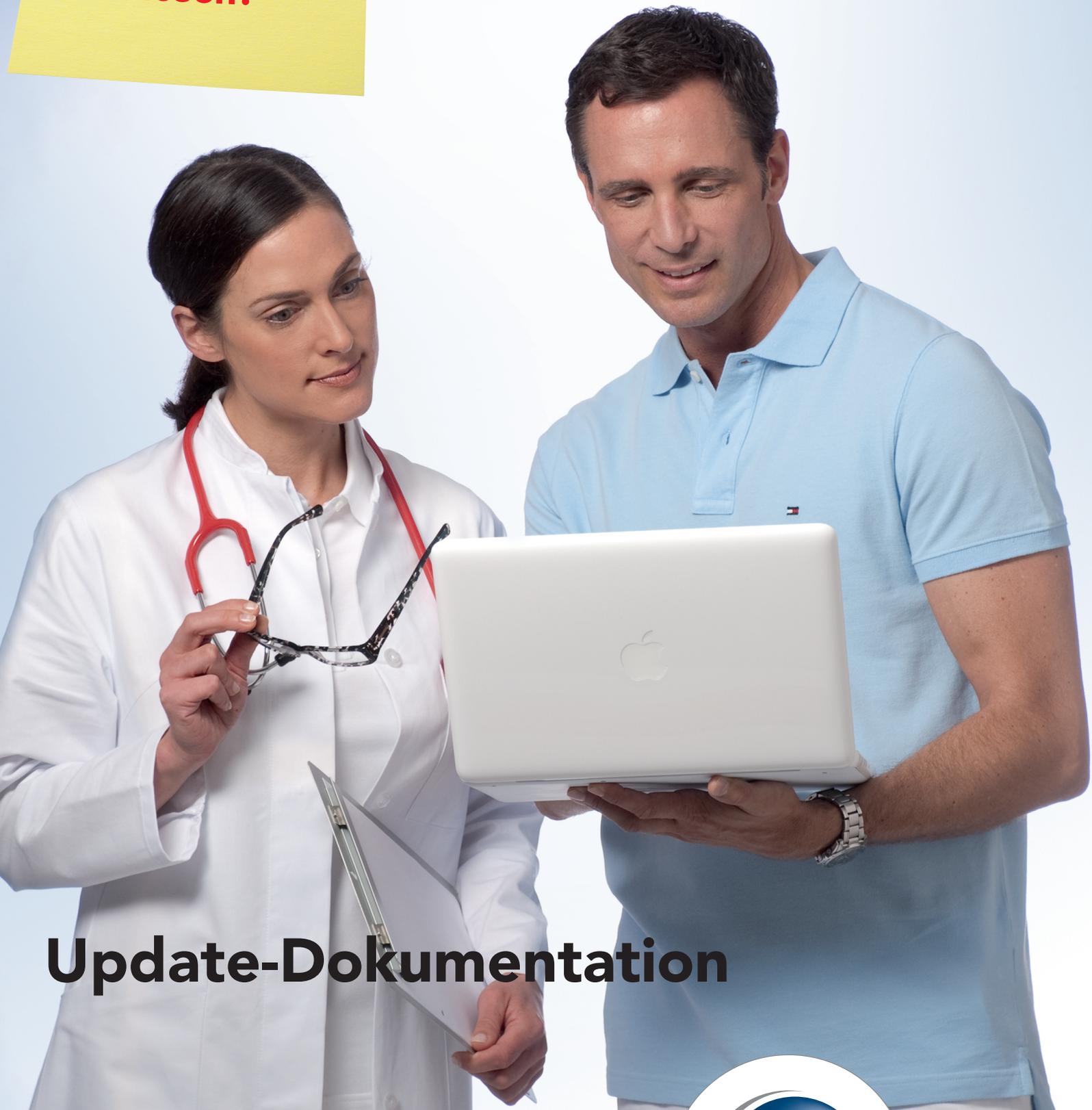


**Bitte unbedingt
lesen!**

ALBIS 

Arztinformationssystem



Update-Dokumentation

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup
Medical**

Enthaltene Programmänderungen ALBIS Version 11.20

Inhaltsverzeichnis

1	KBV-Änderungen	4
1.1	KBV-Daten	4
1.2	Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV	4
1.3	Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV.....	4
1.4	Neuer ICD-10-Stamm (Version 2014)	5
1.4.1	Korrektur „alte“ ICD-Diagnosen	5
1.5	Neue elektronische Gesundheitskarten mit angepassten Daten	7
1.6	Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 13.11.2013 für Quartal 1/2014.....	7
1.6.1	Neuer Datenstand des EBM Stammes	7
1.6.2	Aktualisierung EBM 2009	8
1.6.3	Aktualisierung Benutzerziffern.....	8
1.7	Aktueller OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag.....	8
2	Anwenderwünsche.....	9
2.1	Formular F2402 Verordnung Ergotherapie – Druckknopf Alte Daten.....	9
2.2	PRINT & SAFE	10
2.3	Klick beim Stornieren sparen	11
3	Systemvoraussetzungen – Prüfung in ALBIS	12
4	SEPA-Änderungen.....	14
4.1	Privatliquidation - BIC und IBAN Anpassung.....	14
4.1.1	Bankverbindung BG.....	14
4.1.2	Bankverbindung Privatliquidation.....	16
4.1.3	Bankverbindung in den Stammdaten des Patienten.....	17

4.2	Hinweismeldung bei Ändern der Bankdaten.....	19
4.3	Variablen für BIC und IBAN.....	23
4.4	Neue Version der Formulare Muster 3 / Muster 21 / Muster 28.....	25
5	DALE-UV.....	26
5.1	Neuer BG-Stamm.....	26
5.2	Neue Prüfmodulversion 13.1.01.....	27
5.2.1	Änderungen mit Version 13.1.01.....	28
5.3	Fehlerhafte Funktion der Schalter auf dem Formular F1002.....	30
5.4	DALE-UV - PDF Erstellung mit DUMMY-BG.....	31
6	Formulare.....	32
6.1	Formular Muster 39a – Krebsfrüherkennung Frauen.....	32
6.2	HzV-Formulare 13a (HVM Phys. Therapie...) / 14a (HVM Logopädie...) / 18a (HVM Ergotherapie...) – Feld Akutereignis am.....	32
7	Terminkalender - Richtige Sortierung Patiententermine.....	36
8	Verschiedenes.....	37
8.1	SADT-Schein – Ändern des Datumsfeld.....	37
8.2	Optimierung der Karteikarte.....	38
8.3	Aufruf aus dem Wartezimmer.....	38
8.4	Einlesen von Chipkarten.....	38
8.5	Versichertenstatus auf der eGK.....	38
8.6	Einstellungen des PRINT & SAFE Dialogs wurden nicht gespeichert.....	38
8.7	Bankdatenprüfung - Aktualisierte Daten.....	39
8.8	Verax-Liste - neue Daten.....	39
8.9	RehaGuide - neue Daten.....	40
8.10	Hilfreiche Präparate-Informationen.....	40
8.10.1	Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch.....	40
8.10.2	Diagnose-Patenschaft.....	41
8.11	CGM Assist: Neuerungen im Update Q1 2014.....	43

8.11.1	Ansicht der neu strukturierten CGM Assist Bubble.....	44
9	Externe Programme.....	45
9.1	Auslieferung CGM LIFE Client 4.28.0	45
9.2	ifap impfCENTER - neue Version 4.7.3.0.....	45
9.3	telemed.net Version 2.29.390	45
9.4	ifap praxisCENTER	45
9.4.1	Neue Version 3.9.0.523	45
9.4.2	Neue Features	46
9.4.2.1	Ähnlichkeitssuche	46
9.4.2.2	Filterfunktion "!" auf Produktebene im Rechercheergebnis implementiert in folgenden Recherchen:.....	47
9.4.2.3	Optimierung der Menusteuerung in Produktsuche durch Pfeiltasten -> / <-	49
9.4.2.4	Berichtsbogen für unerwünschte Arzneimittelwirkungen wurde direkt hinterlegt	49
9.5	Impf-doc - neues Update 1.34.1	51
9.6	CGM LABORDER - neue Version 14.1.3.....	52
9.7	CGM LABORDER Praxischeck	52
9.7.1	Neue Version	52
9.7.2	CGM LABORDER Praxischeck.....	52

1 KBV-Änderungen

1.1 KBV-Daten

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem ALBIS Update 11.20 für das Quartal 1 / 2014 zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei) für das Quartal 1 / 2014
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung) für das Quartal 1 / 2014
- PLZ Stammdatei für das Quartal 1 / 2014
- SDKT für das Quartal 1 / 2014
- KVDT Prüfmodul für das Quartal 1 / 2014
- ICD-Stammdatei für das Quartal 1 / 2014
- OMIM Stamm für das Quartal 1 / 2014
- Kodierregelwerk für das Quartal 1 / 2014

1.2 Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Früherkennungs-Koloskopie Dokumentationen für das Quartal 1 / 2014 sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

1.3 Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Hautkrebs-Screening Dokumentationen für das Quartal 1 / 2014 sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

1.4 Neuer ICD-10-Stamm (Version 2014)

Mit dem ALBIS Updates 11.20 steht Ihnen der neue ICD-10-GM (Version 2014) der KBV zur Verfügung. Es sind sowohl einige ICD-Codes weggefallen, als auch neue hinzugekommen.

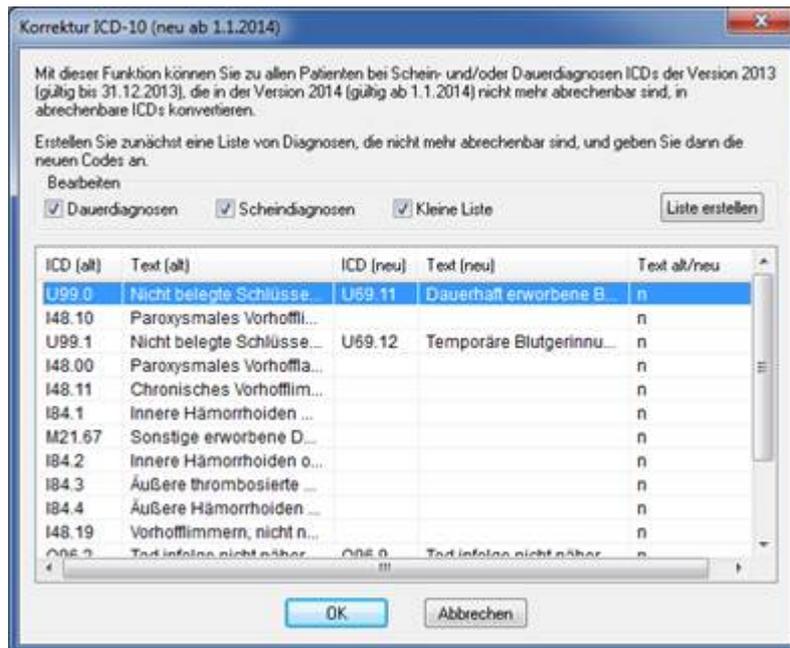
Wichtiger Hinweis

Bitte aktivieren Sie den neuen ICD-10-GM ab dem 01.01.2014 wie folgt: Wählen Sie `Optionen Diagnosen` und entfernen den Schalter `Alten ICD` (gültig bis 31.12.2013) verwenden. Anschließend starten Sie ALBIS bitte neu.

1.4.1 Korrektur „alte“ ICD-Diagnosen

Durch den Wegfall einiger ICD-Codes in der neuen Version 2014 wird es notwendig, die Dauerdiagnosen und die Kleine Liste Diagnosen zu korrigieren. Dafür steht Ihnen ein Wartungslauf in ALBIS zur Verfügung, mit dem Sie die nicht mehr abrechnungsfähigen Diagnosen überarbeiten können. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

Wählen Sie unter `Optionen Wartung Diagnosen` den Punkt `Korrektur ICD-10` (neu ab 1.1.2014). Über die Schalter `Dauerdiagnosen`, `Scheindiagnosen` bzw. `Kleine Liste` und Betätigung des Druckknopfes `Liste erstellen` können Sie, je nach Schalterstellung für `Dauerdiagnosen`, `Scheindiagnosen` oder `Diagnosen Kleine Liste` (auch in Kombination), eine Selektion nicht abrechenbarer ICD-Codes erzeugen. Um einen besseren Überblick darüber zu haben, welche Diagnosen bzw. Listen bereits bearbeitet wurden, empfehlen wir Ihnen die Listen einzeln zu erstellen.



Im unteren Teil des Dialoges **Korrektur ICD-10 (neu ab 01.01.2014)** werden die entsprechenden nicht mehr gültigen Codes der vorher ausgewählten Liste zur Bearbeitung angezeigt. Die Spalten **ICD (alt)**, **Text (alt)** sowie **Text (neu)** stehen Ihnen nur zur Ansicht zur Verfügung. Durch Anklicken eines Feldes in der Spalte **ICD (neu)** haben Sie die Möglichkeit, einen Umsetzungs-Code einzutragen bzw. über die Funktionstasten **F3 ICD** bzw. **F4 Thesaurus** einen zur Umsetzung gewünschten Schlüssel aus dem gewohnten ICD-Gesamtbestand auszuwählen.

TIPP

Wählen Sie die Funktionstaste **F4 Thesaurus** zur Findung des neuen ICD's, so wird automatisch der Text des „alten“ ICD als Suchtext übernommen, ohne dass Sie einen Suchtext eingeben. In der Spalte **Text alt/neu** wird festgelegt, ob der alte oder der neue Text nach der Umsetzung im Schein bzw. in der Karteikarte angezeigt werden soll. Standardmäßig ist hierfür neu eingetragen. Durch Anklicken und Eintrag von **a** für **alt** wird der Wortlaut aus Spalte **Text (alt)** beibehalten.

Wenn Sie die zur Umsetzung anstehenden ICD's wie oben beschrieben vorbereitet haben, wird mit Klick auf **OK** der Korrekturlauf gestartet.

Während des Korrekturlaufs der **Kleinen Liste** werden gleichzeitig falsch zugeordnete Notationskennzeichen überprüft und mit dem neuen ICD-10 GM, Version 2014 abgeglichen. Bei dem Umsetzen der Dauerdiagnosen werden Privatpatienten übersprungen. Die Wandlung der Scheindiagnosen beginnt in Quartal 1/2014 und überspringt Scheine, die bereits archiviert wurden.

1.5 Neue elektronische Gesundheitskarten mit angepassten Daten

In naher Zukunft werden nach den Vorgaben der KBV neue elektronische Gesundheitskarten (eGK) an Patienten herausgegeben, die andere Daten enthalten als bisher. Um auch diese Karten in ALBIS einlesen zu können, haben wir ALBIS so angepasst, dass die darauf enthaltene Schemaversion 5.2.0 ebenfalls ausgewertet werden kann. Somit sind Sie mit Ihrer aktuellen ALBIS Version ohne weitere Aufwände Ihrerseits bereits auf diese kommende Neuerung vorbereitet.

1.6 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 13.11.2013 für Quartal 1/2014

1.6.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM Stamm mit Stand vom 13.11.2013 zur Verfügung.

1.6.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

! Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann !
Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

1.6.3 Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV Ziffern haben und neue EBM Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher wenn nötig auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Benutzerziffern aktualisieren.

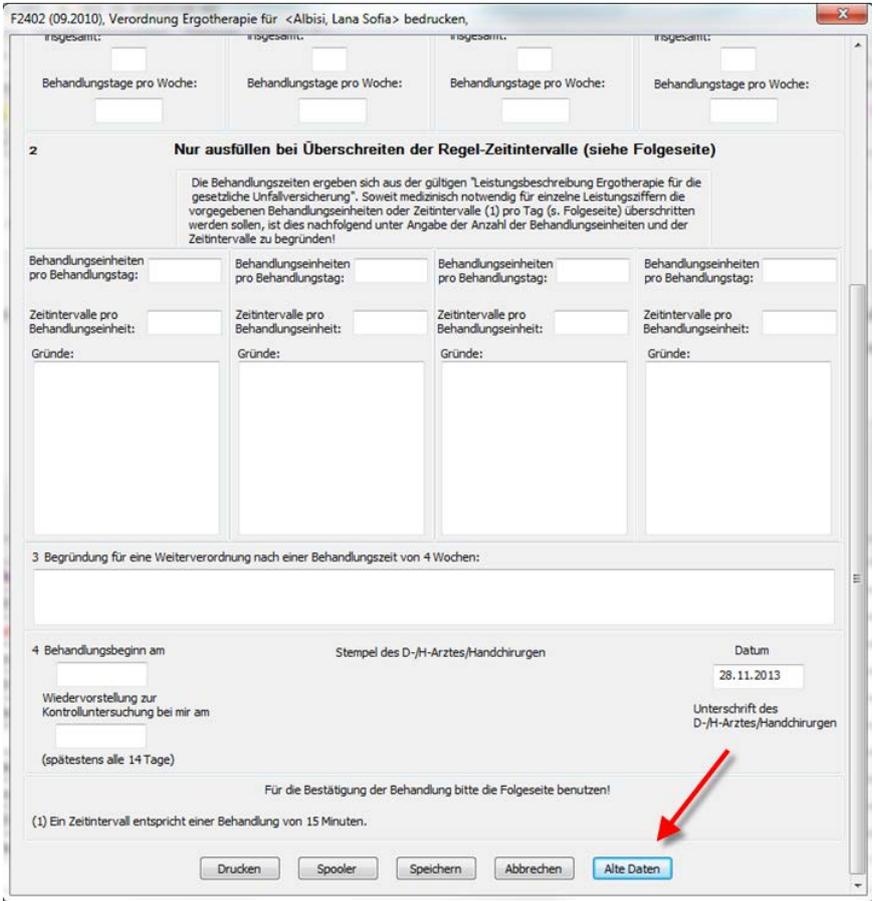
1.7 Aktueller OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag

Mit dem aktuellen ALBIS Update wurde der OPS Stamm aktualisiert. Dieser lässt sich wie gewohnt über Stammdaten OPS aufrufen.

2 Anwenderwünsche

2.1 Formular F2402 Verordnung Ergotherapie – Druckknopf Alte Daten

Auf dem Formular F2402 Verordnung Ergotherapie, steht Ihnen ab sofort der Druckknopf **Alte Daten** zur Verfügung.



F2402 (09.2010), Verordnung Ergotherapie für <Albisi, Lana Sofia> bedrucken,

insgesamt: insgesamt: insgesamt: insgesamt:

Behandlungstage pro Woche: Behandlungstage pro Woche: Behandlungstage pro Woche: Behandlungstage pro Woche:

2 Nur ausfüllen bei Überschreiten der Regel-Zeitintervalle (siehe Folgeseite)

Die Behandlungszeiten ergeben sich aus der gültigen Leistungsbeschreibung Ergotherapie für die gesetzliche Unfallversicherung. Soweit medizinisch notwendig für einzelne Leistungsziffern die vorgegebenen Behandlungseinheiten oder Zeitintervalle (1) pro Tag (s. Folgeseite) überschritten werden sollen, ist dies nachfolgend unter Angabe der Anzahl der Behandlungseinheiten und der Zeitintervalle zu begründen!

Behandlungseinheiten pro Behandlungstag: <input type="text"/>			
Zeitintervalle pro Behandlungseinheit: <input type="text"/>			
Gründe: <input type="text"/>	Gründe: <input type="text"/>	Gründe: <input type="text"/>	Gründe: <input type="text"/>

3 Begründung für eine Weiterverordnung nach einer Behandlungszeit von 4 Wochen:

4 Behandlungsbeginn am Stempel des D-/H-Arztes/Handchirurgen Datum 28.11.2013

Wiedervorstellung zur Kontrolluntersuchung bei mir am Unterschrift des D-/H-Arztes/Handchirurgen

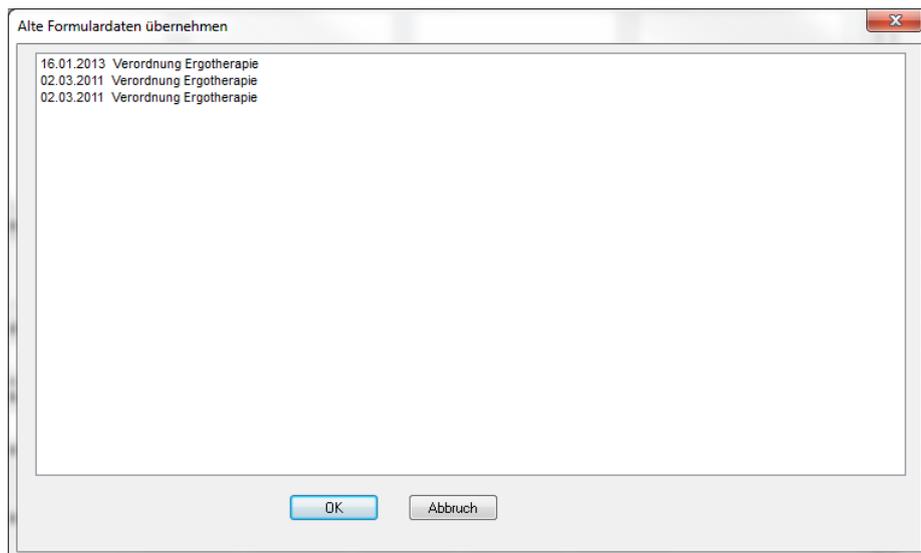
(spätestens alle 14 Tage)

Für die Bestätigung der Behandlung bitte die Folgeseite benutzen!

(1) Ein Zeitintervall entspricht einer Behandlung von 15 Minuten.

Drucken Spooler Speichern Abrechnen **Alte Daten**

Mit Klick auf den Druckknopf **Alte Daten** erhalten Sie folgenden Dialog:



In dem Dialog **Alte Formulare übernehmen**, haben Sie die Möglichkeit, bereits verordnete Daten erneut zu übernehmen. Wählen Sie bitte hierzu Ihre Daten mit Ankllicken aus und Betätigen den Druckknopf **OK**. Die Alten Daten werden demnach in Ihr neues Formular übernommen.

2.2 PRINT & SAFE

Mit dieser Version haben Sie die Möglichkeit, zusätzlich zu den bisherigen Formularen auch alle anderen Formulare nach dem Druck automatisch im **CGM PRAXISARCHIV** zu archivieren. Diese Formulare werden als Text ohne Hintergrundbild archiviert.

Beispiel Rezept:

```

AOK Niedersachsen                17101
X
Scheuermann
Kurt                            31.03.52
Freiherr-vom-Stein-Straße 77
56220 St. Sebastian

2114819   684654654654   1   1

181111100   555555501   30.09.13

Valoron N Retard 150/12mg Pfizer Pharm
50ST RET N2 (1--1-)
(1-0-1-0)
-   -   -
-   -   -
-   -   -
    
```

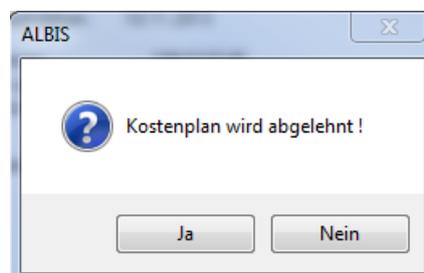
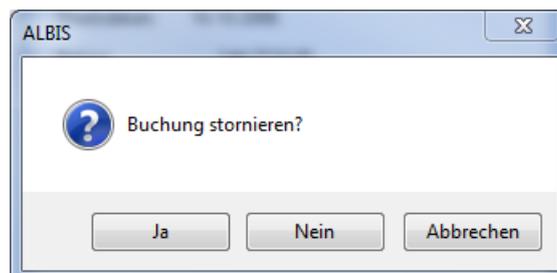
Gemeinschaftspraxis
 Dr. Albis - Innere Medizin
 Dr. Rhenus - Allgemeinmedizin
 Dr. Mosella - Kinderärztin
 Maria Trost 25 (Ralf)
 56070 Koblenz
 Tel.: 0261/80700 600
 Fax.: 0261/80700 650

Die Einstellungen hierzu sind wie gewohnt unter `Optionen` `CGM PRAXISARCHIV` im Reiter `PRINT & SAFE` zu finden. Das Verhalten der Karteikarteneinträge ist wie bei den bisher bereits schon mittels `PRINT & SAFE` in das `CGM PRAXISARCHIV` archivierbaren Formularen.

2.3 Klick beim Stornieren sparen

Bisher war es so, dass beim Stornieren von Rechnungen, Buchungen oder Kostenplänen mehrere Klicks notwendig waren. Mit dieser Version von ALBIS fällt jeweils die letzte Sicherheitsabfrage beim Stornieren weg und Sie haben einen Klick gespart.

Folgende Meldungen erscheinen **NICHT** mehr:



3 Systemvoraussetzungen – Prüfung in ALBIS

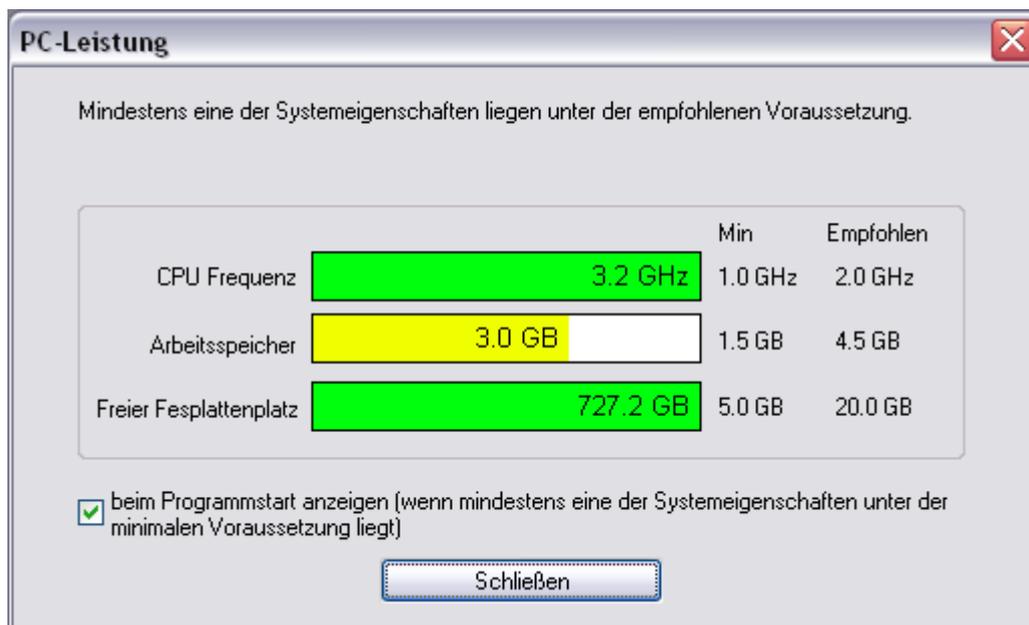
Mit dieser ALBIS Version haben wir die Systemvoraussetzungen den entsprechenden Betriebssystemen angepasst (hier gab es unter anderem Anpassungen von Microsoft).

Ebenfalls rechnen wir ab sofort die Medikamentendatenbank ifap praxisCENTER direkt in die ALBIS Überprüfung der Systemvoraussetzungen mit ein, da sie als Medikamentendatenbank ein integraler Bestandteil von ALBIS ist.

Aus diesem Grund haben wir mit diesem Update die automatische Überprüfung der Systemvoraussetzungen nach dem ALBIS Start generell wieder aktiviert.

Das bedeutet:

Sollte mindestens eine der geprüften Systemeigenschaften (CPU Frequenz, Arbeitsspeicher oder Freier Festplattenplatz) unter der minimalen Voraussetzung liegen, so erhalten Sie folgende Meldung (bitte beachten Sie, dass sich die Werte zu **Min** und **Empfohlen** entsprechend des eingesetzten Betriebssystems dynamisch verändern):



Soll die Meldung zukünftig nicht mehr erscheinen, so entfernen Sie bitte den Haken bei dem Schalter beim Programmstart anzeigen (wenn mindestens eine der Systemeigenschaften unter der minimalen Voraussetzung liegt).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner unter der Ihnen bekannten Hotlinenummer.

4 SEPA-Änderungen

Ab dem 1. Februar 2014 tritt die SEPA (Single Euro Payments Area) in Kraft. Das bedeutet, dass der Zahlungsverkehr innerhalb der teilnehmenden SEPA-Länder vereinheitlicht wird. Betroffen sind alle EU-Länder sowie Norwegen, Island, Liechtenstein, die Schweiz und Monaco.

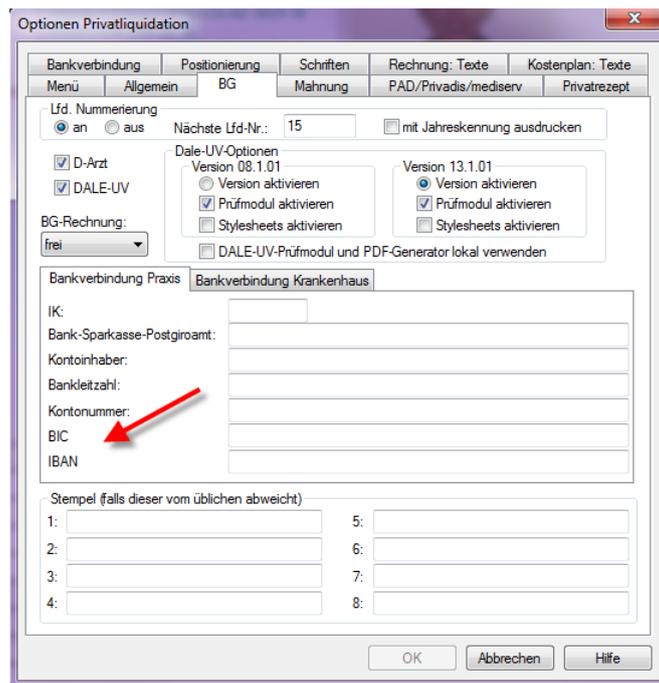
Aus diesem Grund haben wir die Anpassungen in ALBIS vorgenommen. Folgende Änderungen haben wir durchgeführt:

4.1 Privatliquidation - BIC und IBAN Anpassung

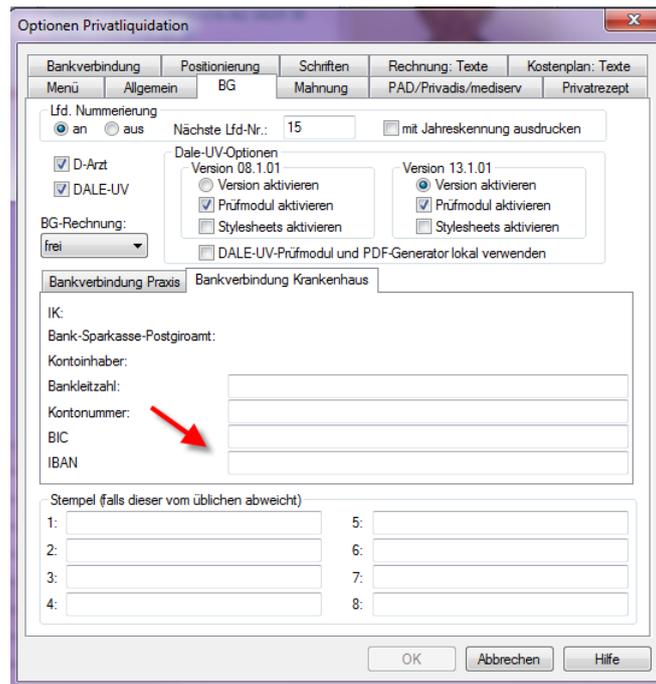
Mit diesem Update von ALBIS haben Sie die Möglichkeit, BIC und IBAN zu hinterlegen. Diese Eingaben können Sie an folgenden Stellen durchführen:

4.1.1 Bankverbindung BG

Unter Optionen Privatliquidation auf dem Reiter BG haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, bei Bankverbindung Praxis BIC und IBAN zu erfassen.



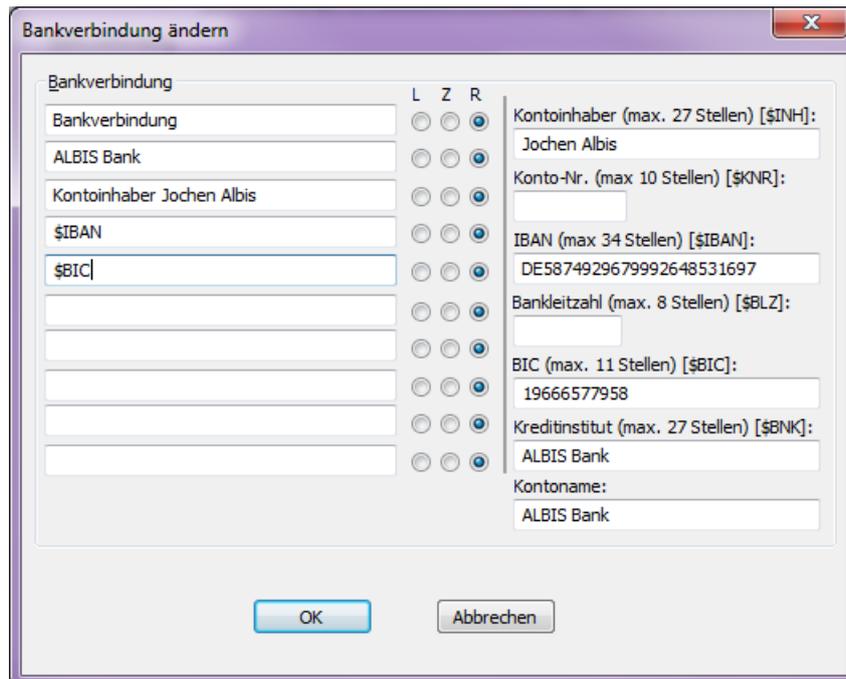
Außerdem steht Ihnen die Eingabe der BIC und IBAN auch auf dem Reiter **Bankverbindung Krankenhaus** zur Verfügung:



Die BIC und IBAN Daten, welche Sie bei Bankverbindung Praxis und Bankverbindung Krankenhaus erfasst haben, werden selbstverständlich beim Drucken einer BG-Rechnung mit angezeigt, falls diese vorhanden sind.

4.1.2 Bankverbindung Privatliquidation

Die Einstellungen BIC und IBAN für die Privatliquidation können Sie über den Reiter Bankverbindung (Optionen Privatliquidation) durchführen.



Bankverbindung	L	Z	R
ALBIS Bank	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kontoinhaber Jochen Albis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
\$IBAN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
\$BIC	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

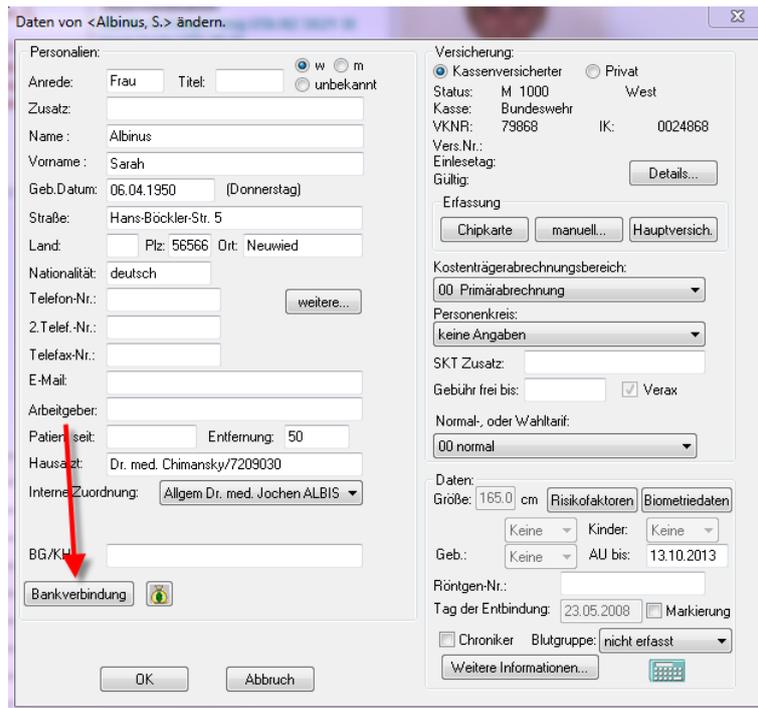
Kontoinhaber (max. 27 Stellen) [\$INH]: Jochen Albis
 Konto-Nr. (max 10 Stellen) [\$KNR]:
 IBAN (max 34 Stellen) [\$IBAN]: DE5874929679992648531697
 Bankleitzahl (max. 8 Stellen) [\$BLZ]:
 BIC (max. 11 Stellen) [\$BIC]: 19666577958
 Kreditinstitut (max. 27 Stellen) [\$BNK]: ALBIS Bank
 Kontoname: ALBIS Bank

OK Abbrechen

Bitte beachten Sie, dass Sie in dem linken Feld **Bankverbindungen** diese nochmals aufführen. Hierzu stehen Ihnen Platzhalter zur Verfügung. Z.B. für IBAN den Platzhalter \$IBAN. Die Daten werden dann automatisch auf der Rechnung ausgefüllt.

4.1.3 Bankverbindung in den Stammdaten des Patienten

In den Stammdaten des Patienten und **Klick** auf den Druckknopf **Bankverbindung**:



Daten von <Albinus, S.> ändern.

Personalien:

Anrede: Frau Titel: w m unbekannt

Zusatz:

Name: Albinus

Vorname: Sarah

Geb.Datum: 06.04.1950 (Donnerstag)

Straße: Hans-Böckler-Str. 5

Land: Plz: 56566 Ort: Neuwied

Nationalität: deutsch

Telefon-Nr.: weitere...

2.Telef.-Nr.:

Telefax-Nr.:

E-Mail:

Arbeitgeber:

Patient seit: Entfernung: 50

Hausarzt: Dr. med. Chimansky/7209030

Interne Zuordnung: Allgem Dr. med. Jochen ALBIS

BG/KH:



Versicherung:

Kassenversicherter Privat

Status: M 1000 West

Kasse: Bundeswehr

VKNR: 79868 IK: 0024868

Vers.Nr.:

Einleasetag: Details...

Gültig:

Erfassung:

Kostenträgerabrechnungsbereich:

Personenkreis:

SKT Zusatz:

Gebühr frei bis: Verax

Normal-, oder Wahltarif:

Daten:

Größe: 165.0 cm

Geb.: AU bis: 13.10.2013

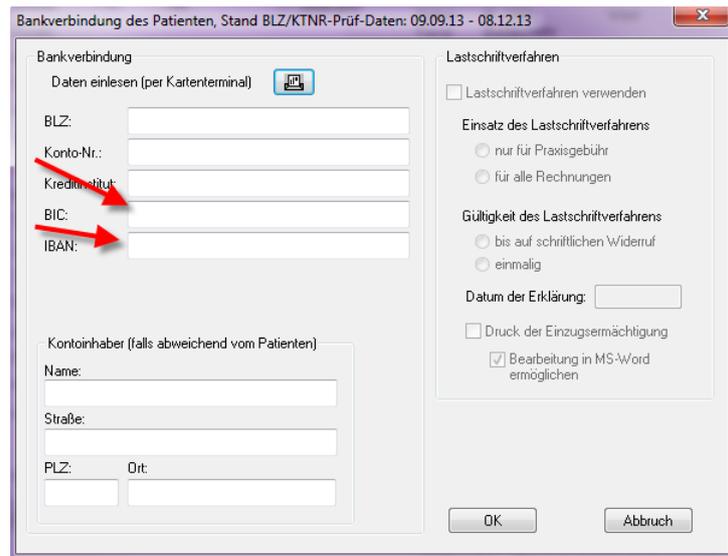
Röntgen-Nr.:

Tag der Entbindung: 23.05.2008 Markierung

Chroniker Blutgruppe: nicht erfasst



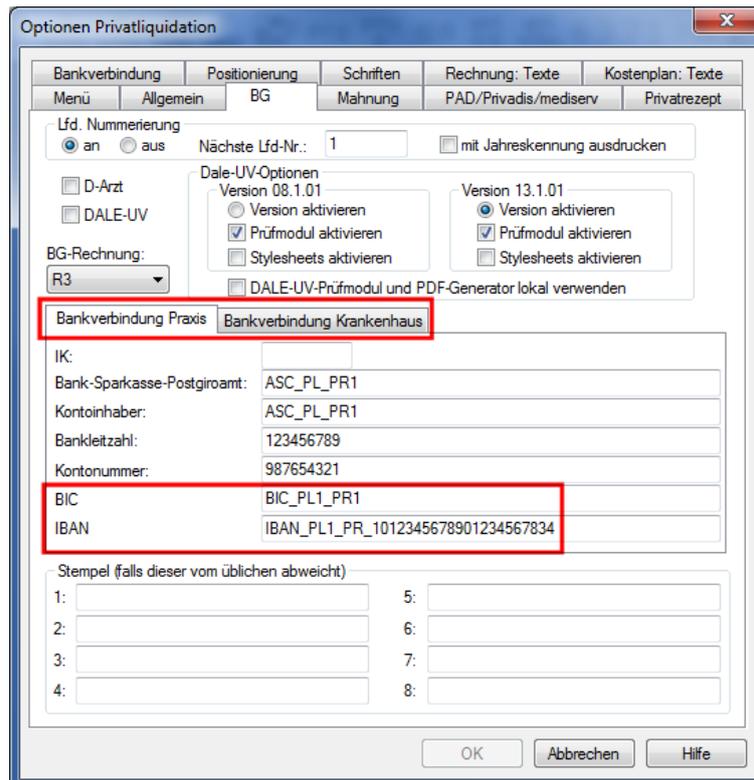
Sie erhalten folgenden Dialog:



4.2 Hinweismeldung bei Ändern der Bankdaten

Um sicherzustellen, dass Ihre Rechnungsdaten nach der Änderung Ihrer Bankverbindung auch korrekt gedruckt werden, bitten wir Sie, nach der Änderung Ihrer Bankverbindung einen Probedruck einer Ihrer Rechnungen durchzuführen. Aus diesem Grund haben wir eine Hinweismeldung integriert, welche Sie nach dem Ändern Ihrer Bankverbindung an den Probedruck erinnert.

Unter Optionen Privatliquidation im Register BG haben wir bei der Bankverbindung Praxis und Bankverbindung Krankenhaus die BIC und IBAN (Abbildung 1) hinzugefügt.



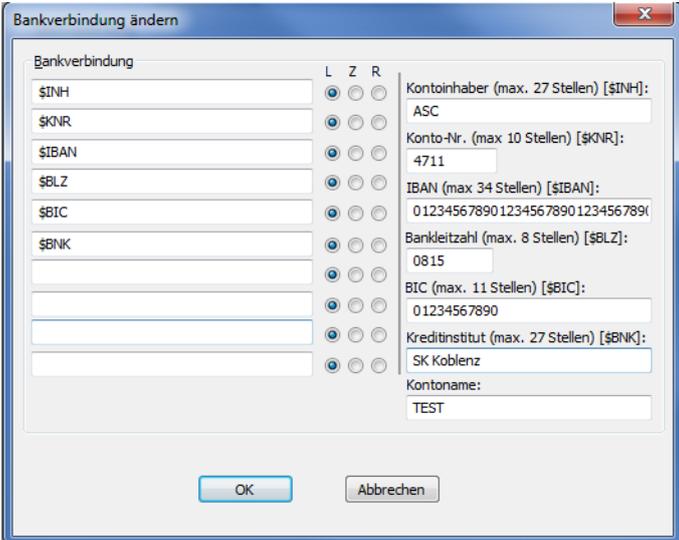
(Abbildung 1)

Ab sofort erscheint die nachfolgende Hinweismeldung wenn Sie das Register wechseln und zuvor eine Änderung an der Bankverbindung vorgenommen haben (Abbildung 2).



Abbildung 2

Die Hinweismeldung aus Abbildung 2 erscheint zusätzlich auch, wenn Sie im Register Bankverbindung Änderungen an Ihren Bankdaten vornehmen (Abbildung 3).

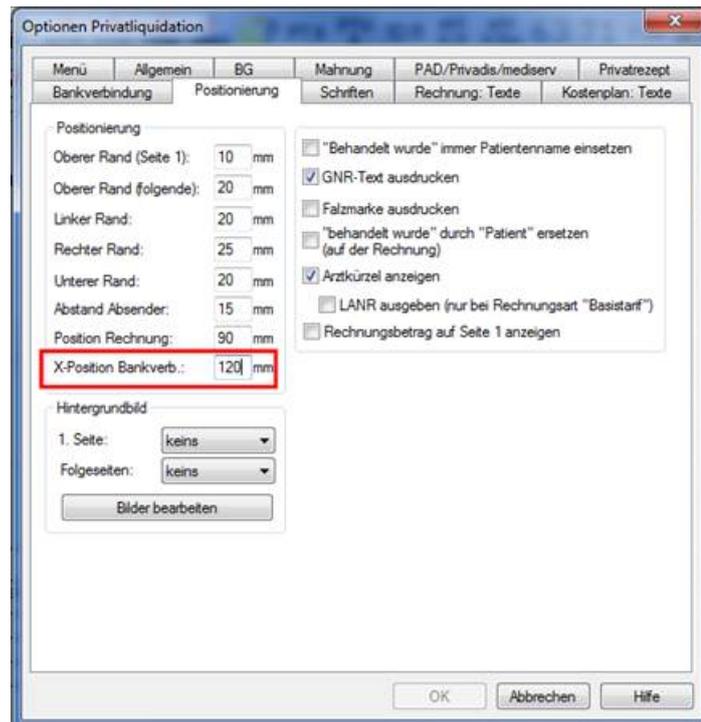


Bankverbindung	L	Z	R	
\$INH	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kontoinhaber (max. 27 Stellen) [\$INH]: ASC
\$KNR	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Konto-Nr. (max 10 Stellen) [\$KNR]: 4711
\$IBAN	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	IBAN (max 34 Stellen) [\$IBAN]: 0123456789012345678901234567890
\$BLZ	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Bankleitzahl (max. 8 Stellen) [\$BLZ]: 0815
\$BIC	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	BIC (max. 11 Stellen) [\$BIC]: 01234567890
\$BNK	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kreditinstitut (max. 27 Stellen) [\$BNK]: SK Koblenz
	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kontoname: TEST

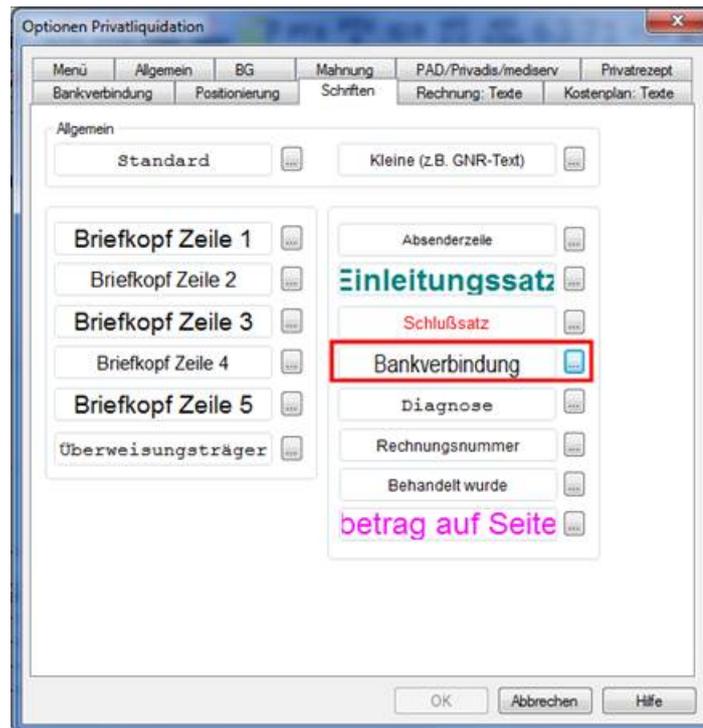
(Abbildung 3)

Falls nicht alle Daten auf der Rechnung angezeigt werden, haben Sie 2 Möglichkeiten der Korrektur:

1. Über Optionen Privatliquidation im Register Positionierung den Wert bei X-Position Bankverb. : < 120 mm (120 mm ist der Standardwert) zusetzen. Anschließend wird die Bankverbindung auf der Rechnung weiter nach links versetzt.

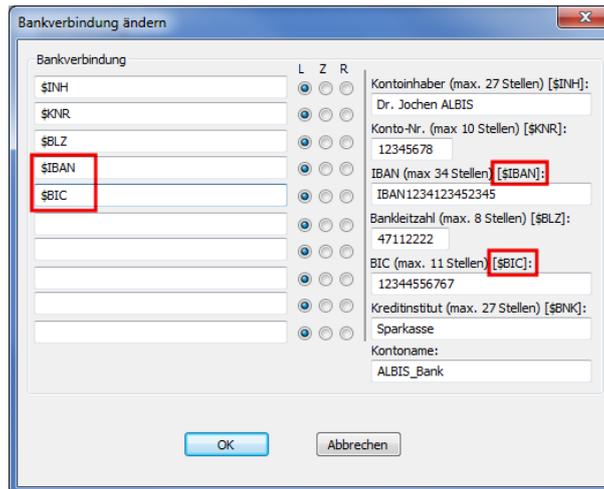


- Über Optionen Privatliquidation im Register Schriften bei dem Menüpunkt Bankverbindung die Schriftgröße verändern.



4.3 Variablen für BIC und IBAN

Mit der ALBIS Version 11.20 stehen Ihnen neue Variablen für die Felder BIC und IBAN zur Verfügung. Um die Felder BIC und IBAN auf den Privat Rechnungen anzeigen zu lassen, müssen Sie die Variablen \$BIC und \$IBAN unter Optionen Privatliquidation auf dem Reiter Bankverbindung bei der entsprechenden Bank eintragen.



Bankverbindung	L	Z	R	
\$INH	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kontoinhaber (max. 27 Stellen) [\$INH]: Dr. Jochen ALBIS
\$KNR	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Konto-Nr. (max 10 Stellen) [\$KNR]: 12345678
\$BLZ	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	IBAN (max 34 Stellen) [\$IBAN]: IBAN1234123452345
\$IBAN	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Bankleitzahl (max. 8 Stellen) [\$BLZ]: 47112222
\$BIC	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	BIC (max. 11 Stellen) [\$BIC]: 12344556767
	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kreditinstitut (max. 27 Stellen) [\$BNK]: Sparkasse
	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kontoname: ALBIS_Bank

Nach Betätigen des Druckknopfes OK und Aufrufen Ihrer Rechnung, werden die Platzhalter auf der Rechnung dementsprechend ausgefüllt:

Dr. med. Andreas Lorenz, Praxisstraße 1, 58412 Heiligenroth

Frau
Franziska Lutz
Testweg 34
56276 Großmaischeid

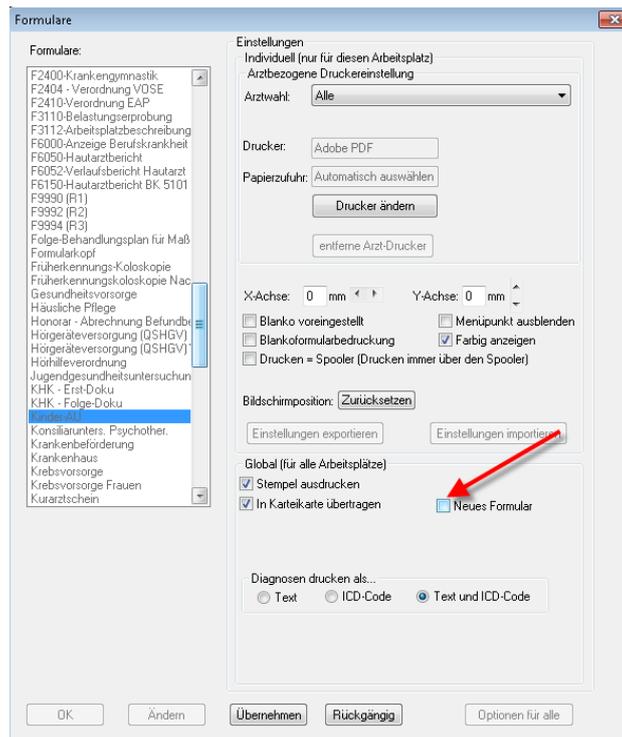
Dr. Jochen ALBIS
Kto.-Nr: 12345678
BLZ: 47112222
IBAN: IBAN1234123452345
BIC: 12344556767

4.4 Neue Version der Formulare Muster 3 / Muster 21 / Muster 28

Für das Quartal 1 / 2014 stehen für die Formulare Muster 3 (Bescheinigung über den mutmaßlichen Tag der Entbindung) / Muster 21 (Ärztliche Bescheinigung für den Bezug von Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes) / Muster 28 (Verordnung bei Überweisung zur Indikationsstellung für Soziotherapie) neue Formularversionen zur Verfügung. Ab dem 1. Februar 2014 muss im Zahlungsverkehr anstelle der Bankleitzahl und der Kontonummer die 22-stellige IBAN angegeben werden. Die o.g. Formulare haben wir zum 1. Januar 2014 entsprechend angepasst, da nach Vorgabe der KBV ab dem 01.01.2014 nur noch die neuen Formulare verwendet werden dürfen.

Bitte beachten Sie, dass nach Einspielen des ALBIS Updates in der Version 11.20 automatisch die neue Formularversion beim Ausfüllen bzw. Drucken dieser Formulare verwendet wird.

Möchten Sie noch bis Jahresende die „alten“ Formulare nutzen, gehen Sie bitte über den Menüpunkt **Optionen Formulare**, wählen das zu ändernde Formular aus und Betätigen den Druckknopf **Ändern**.



Bitte entfernen Sie bei Neues Formular den Haken. Über den Druckknopf Übernehmen und OK speichern Sie Ihre Eingaben.

5 DALE-UV

5.1 Neuer BG-Stamm

Mit diesem Update erhalten Sie eine aktualisierte Liste der Berufsgenossenschaften für das DALE-UV Verfahren.

5.2 Neue Prüfmodulversion 13.1.01

Ab dem 01.01.2014 wird die DGUV einen Wechsel der Prüfmodulversion durchführen und ab diesem Zeitpunkt alle Berichte mit der Versionsnummer 08.1.01 abweisen. (Übergangsregelung gilt bis 13.01.2014)

Wichtiger Hinweis:

Um Ihnen zeitaufwendige Konvertierungen zu ersparen, empfehlen wir Ihnen alle offenen Berichte bis spätestens 31.12.2013 zu versenden.

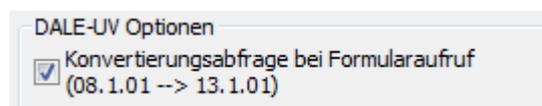
Um einen optimalen Übergang von Version 08.1.01 auf 13.1.01 zu ermöglichen, existieren in ALBIS weiterhin beide Versionen. Unter Optionen `Privatliquidation BG` finden Sie folgende Ansicht:



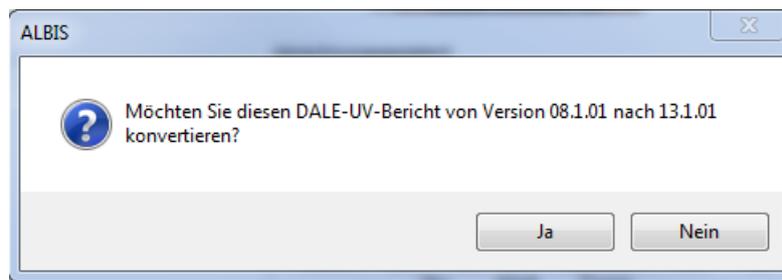
Installieren Sie das Update vor dem 01.01.2014, wird die Version 08.1.01 bis zum 01.01.2014 weiterhin aktiv sein. Ab dem 01.01.2014 wird automatisch auf Version 13.1.01 umgestellt. Alle ab diesem Zeitpunkt angelegten Berichte werden in der neuen Version erstellt.

Für alle Berichte die noch vor dem 01.01.2014 erstellt wurden und noch nicht versendet sind, haben wir die Möglichkeit geschaffen, diese in die neue Version zu konvertieren.

Unter Optionen `DALE-UV` gibt es jetzt einen zusätzlichen Schalter mit der Bezeichnung `Konvertierungsabfrage bei Formularaufruf (08.1.01 → 13.1.01)`



Aktivieren Sie diesen Punkt, erscheint beim Aufruf von Berichten, welche mit der Version 08.1.01 erstellt wurden, folgende Abfrage:



Wählen Sie **Nein**, wird der Bericht in Version 08.1.01 geöffnet und nicht konvertiert.

Wählen Sie **Ja**, wird der Bericht in der Version 13.1.01 geöffnet und kann bearbeitet werden. Um die Versionsnummer dauerhaft auf 13.1.01 zu ändern, müssen Sie den konvertierten Bericht mit dem Druckknopf **Speichern** speichern. Der konvertierte Bericht kann nach erfolgreicher Prüfung versendet werden und wird von der DGUV angenommen.

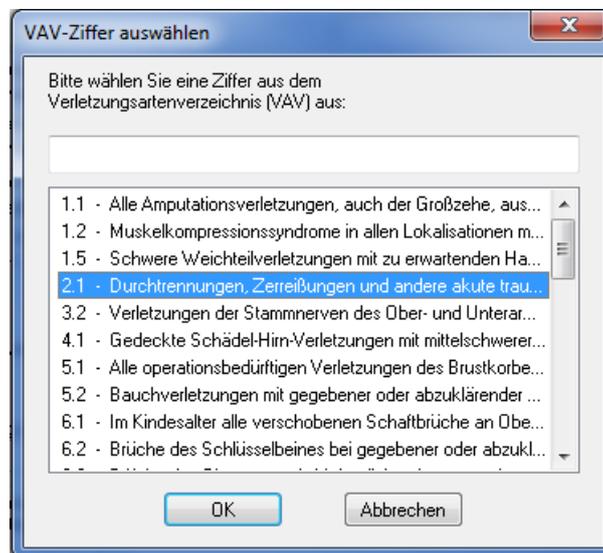
5.2.1 Änderungen mit Version 13.1.01

Sichtbare Änderungen sind nur bei den Berichten F1000 (Durchgangsarztbericht; D13) und F1020 (H-Arzt-Bericht; H13) vorhanden.

Wird in diesen Berichten der Schalter **Verletzung nach Verletzungsartenverzeichnis?** gewählt, haben Sie jetzt die Möglichkeit nicht nur für VAV (Verletztenartenverzeichnis) Ziffern zu erfassen, sondern können auch Ziffern des SAV (Schwerverletzungsartenverzeichnis) wählen.

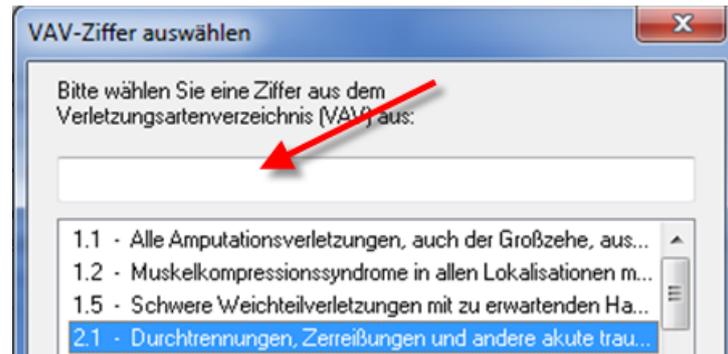


Eine weitere Änderung zu Version 8.1.01 ist, dass VAV & SAV-Ziffern jetzt nicht mehr nur eine Ziffer zwischen 1 und 10 sind. Mit der Version 13.1.01 kam eine erweiterte Zifferauswahl hinzu. Um Ihnen das Erfassen der neuen Ziffern zu vereinfachen, können Sie mit der Funktionstaste F3 den jeweiligen Ziffernstamm aufrufen.



Tipp:

Suchen Sie etwas bestimmtes, wie z.B. „Bauchverletzungen“, können Sie Ihren Suchbegriff oder die Ziffer in das Feld über der Zifferauswahl eingeben.



Sie erhalten dann eine präzisere Auswahl.

Wählen Sie anschließend bitte die benötigte Ziffer aus und bestätigen Sie diese über den Druckknopf OK oder Doppelklick.

Die Ziffer wird direkt auf den Bericht übernommen.



5.3 Fehlerhafte Funktion der Schalter auf dem Formular F1002

Bei Nutzung des Betriebssystems Windows 7 war es nicht mehr möglich, die Schalter auf dem Formular F1002 (Ergänzungsbericht – Kopfverletzung) per Mausklick zu aktivieren. Dieser Fehler wurde beseitigt und die Schalter können wieder per Mausklick aktiviert werden.

1 Bewusstsein (Glasgow-Coma-Skala)									
Augenöffnung	<input type="checkbox"/> 4 spontan	<input type="checkbox"/> 3 Wortsalat	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	<input type="checkbox"/> 3 auf Anruf	<input type="checkbox"/> 2 unverständliche Laute	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
	<input checked="" type="checkbox"/> 2 auf Schmerz	<input type="checkbox"/> 1 keine	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
	<input type="checkbox"/> 1 gar nicht		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
beste motorische Antwort	<input type="checkbox"/> 6 befolgt Aufforderungen		<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
	<input type="checkbox"/> 5 gezielte Schmerzabwehr		<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
	<input type="checkbox"/> 4 normale Beugung		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
	<input type="checkbox"/> 3 abnormale Flexion		<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
	<input type="checkbox"/> 2 Strecken re./li./beidseits		<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
beste verbale Antwort	<input type="checkbox"/> 1 keine		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
	<input type="checkbox"/> 5 orientiert		<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
	<input type="checkbox"/> 4 verwirrt		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
Summenpunktwert Glasgow-Coma-Score (GCS 3-15) (Bei Kindern: Zahlen von Kinder-Coma-Skala (siehe unten) verwenden)									
		<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="1"/>				
2 Pupillen									
		rechts links		rechts links		rechts links		rechts links	
Weite	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2
	<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 4
	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2
Reaktion	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 1
	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 3
	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2

5.4 DALE-UV - PDF Erstellung mit DUMMY-BG

Bisher war es nicht möglich bei Verwendung der BG Heilfürsorge Bundespolizei Dmy eine PDF-Datei zu erstellen, da diese nicht im offiziellen BG-Stamm enthalten ist. Mit dieser Version ist das Erstellen von PDF-Dateien auch mit dieser Dummy-BG möglich. Auf allen Ergänzungsberichten ist es notwendig, dass die BG Heilfürsorge Bundespolizei Dmy manuell ausgewählt wird, da eine Verknüpfung zu den D-/H-Arzt Berichten bei Verwendung der BG Heilfürsorge Bundespolizei Dmy nicht möglich ist.

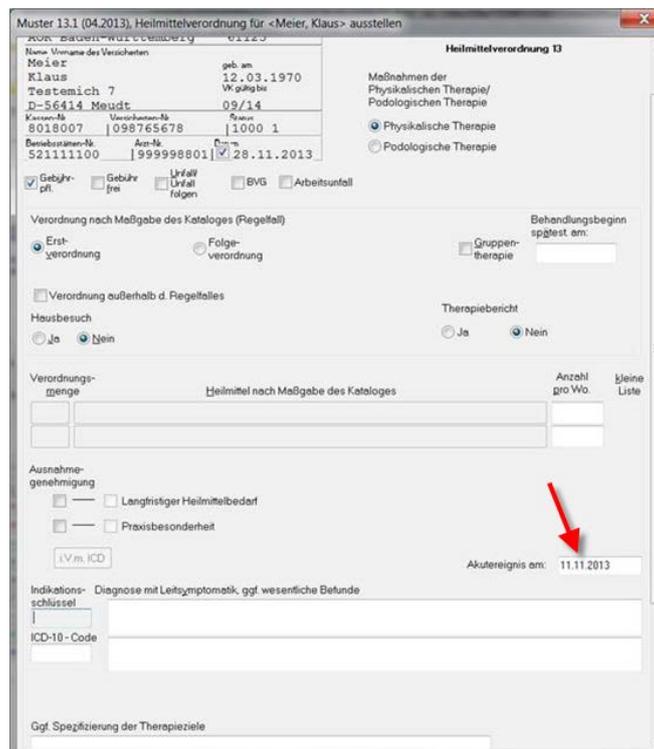
6 Formulare

6.1 Formular Muster 39a – Krebsfrüherkennung Frauen

Wurde das Formular Muster 39a Krebsvorsorge Frauen bei aktivem Print & Safe gedruckt, erfolgte der Ausdruck doppelt. Dies haben wir mit der neuen ALBIS Version korrigiert.

6.2 HzV-Formulare 13a (HMV Phys. Therapie...) / 14a (HMV Logopädie...) / 18a (HMV Ergotherapie...) – Feld Akutereignis am

Bislang musste in dem Feld Akutereignis am vor Öffnen des Heilmittelkataloges ein Datum von Ihnen erfasst werden. Mit der neuen Version von ALBIS haben Sie die Möglichkeit, das Datum erst in dem Heilmittelkatalog hinzuzufügen, bzw. abzuändern.



Muster 13.1 (04.2013), Heilmittelverordnung für <Meier, Klaus> ausstellen

Name-Vorname des Versicherten
Meier Klaus geb. am 12.03.1970
Testemich 7 W. gültig bis 09/14
D-56414 Meudt
Kassen-Nr. 8018007 Versicherten-Nr. 098765678 Status 1000 1
Berufskenn-Nr. 521111100 Arzt-Nr. 999998801 Datum 28.11.2013

Gebühr-
pflicht Gebühr-
frei Unfall-
Ereignis BVG Arbeitsunfall

Verordnung nach Maßgabe des Kataloges (Regelfall)
 Erst-
verordnung Folge-
verordnung Gruppen-
therapie
 Verordnung außerhalb d. Regelfalles

Behandlungsbeginn
spätest am:

Therapiebericht
 Ja Nein

Verordnungs-
menge Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges Anzahl
gro. Wo. kleine
Liste

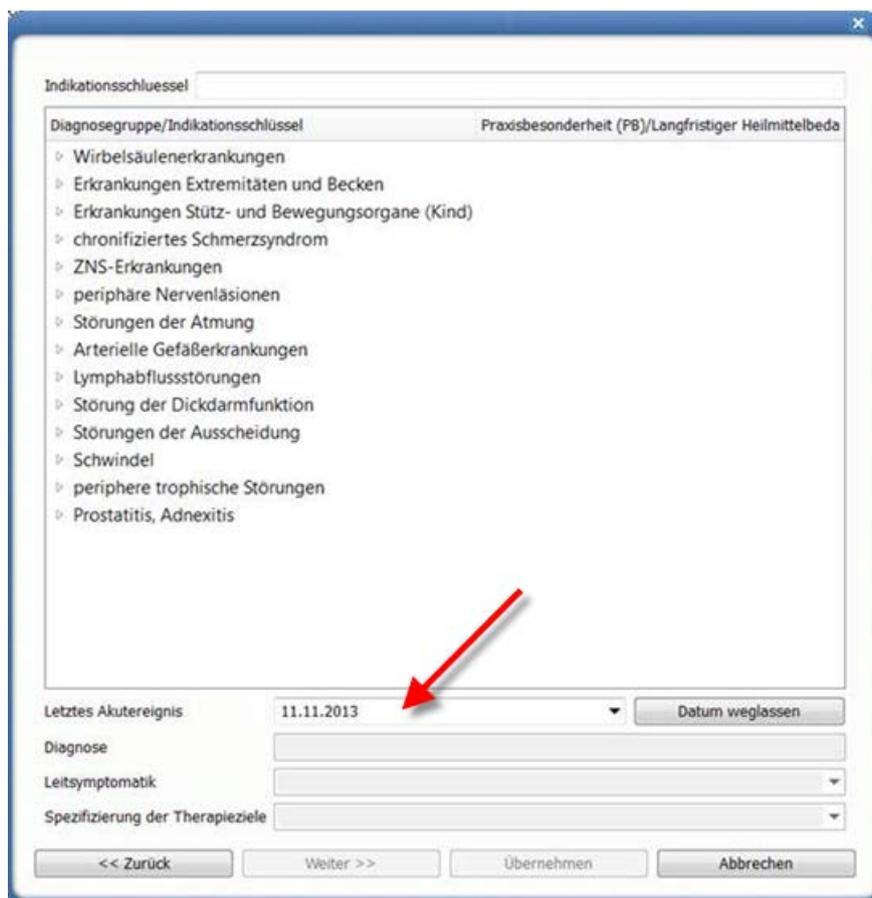
Ausnahme-
genehmigung
 Langfristiger Heilmittelbedarf
 Praxisbesonderheit
 (V.m. ICD)

Akutereignis am: 11.11.2013

Indikations-
schlüssel
Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde
ICD-10 - Code

Ggf. Spezifizierung der Therapieziele

Gehen Sie nun über das Feld Indikationsschlüssel über die Funktionstaste F3 in den Heilmittelkatalog des CGM-Assist, können Sie in dem Feld **Letztes Akutereignis** das bereits vorgegebene Datum aus dem Formular ändern, bzw. wenn es zuvor nicht ausgefüllt wurde, erfassen.



The screenshot shows a software window titled 'Indikationsschlüssel'. It contains a list of medical conditions under the heading 'Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel'. A red arrow points to the 'Letztes Akutereignis' field, which currently displays the date '11.11.2013'. Below this field are several other input fields: 'Diagnose', 'Leitsymptomatik', and 'Spezifizierung der Therapieziele'. At the bottom of the window are four buttons: '<< Zurück', 'Weiter >>', 'Übernehmen', and 'Abbrechen'.

Diagnosegruppe/Indikationsschlüssel	Praxisbesonderheit (PB)/Langfristiger Heilmittelbeda
▷ Wirbelsäulenerkrankungen	
▷ Erkrankungen Extremitäten und Becken	
▷ Erkrankungen Stütz- und Bewegungsorgane (Kind)	
▷ chronifiziertes Schmerzsyndrom	
▷ ZNS-Erkrankungen	
▷ periphere Nervenläsionen	
▷ Störungen der Atmung	
▷ Arterielle Gefäßerkrankungen	
▷ Lymphabflussstörungen	
▷ Störung der Dickdarmfunktion	
▷ Störungen der Ausscheidung	
▷ Schwindel	
▷ periphere trophische Störungen	
▷ Prostatitis, Adnexitis	

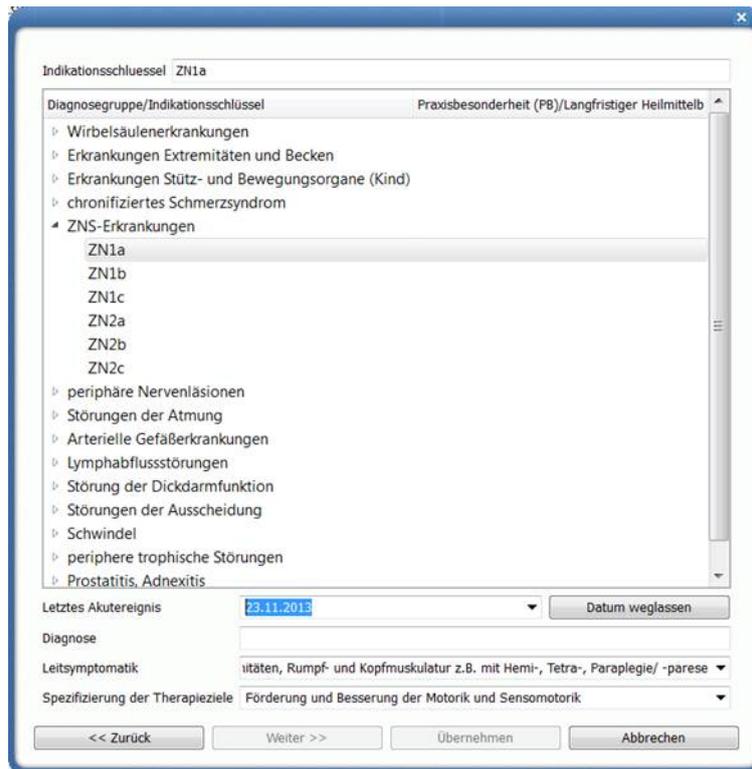
Letztes Akutereignis: 11.11.2013

Diagnose:

Leitsymptomatik:

Spezifizierung der Therapieziele:

<< Zurück Weiter >> Übernehmen Abbrechen



The screenshot shows a software window titled "Indikationsschlüssel ZN1a". It features a tree view on the left with categories like "Wirbelsäulenerkrankungen", "Erkrankungen Extremitäten und Becken", "Erkrankungen Stütz- und Bewegungsorgane (Kind)", "chronifiziertes Schmerzsyndrom", "ZNS-Erkrankungen", "periphere Nervenläsionen", "Störungen der Atmung", "Arterielle Gefäßerkrankungen", "Lymphabflussstörungen", "Störung der Dickdarmfunktion", "Störungen der Ausscheidung", "Schwindel", "periphere trophische Störungen", and "Prostatitis, Adnexitis". The "ZNS-Erkrankungen" category is expanded, showing sub-items ZN1a, ZN1b, ZN1c, ZN2a, ZN2b, and ZN2c. Below the tree is a form with fields for "Letztes Akutereignis" (set to 23.11.2013), "Diagnose", "Leitsymptomatik" (set to "itäten, Rumpf- und Kopfmuskulatur z.B. mit Hemi-, Tetra-, Paraplegie/ -parese"), and "Spezifizierung der Therapieziele" (set to "Förderung und Besserung der Motorik und Sensomotorik"). Buttons for navigation and actions are at the bottom.

Das im CGM-Assist-Heilmittelkatalog veränderte oder dort erfasste Datum wird demnach nach Übernahme eines Heilmittels entsprechend auch auf das ALBIS-Formular übernommen.

Muster 13.1 (04.2013), Heilmittelverordnung für <Meier, Klaus> ausstellen

Gebüh-
pfl. Gebühr
frei Unfall/
Unfall
folgen BVG Arbeitsunfall

Verordnungs-
menge Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges Anzahl
gro Wo. kleine
Liste

Verordnungs- menge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl gro Wo.	kleine Liste
1	KG 2-4 Kinder bis 14 J. bei cerebralen Funktionsstörungen 20-30 Min.	1	

Ausnahme-
genehmigung
 — Langfristiger Heilmittelbedarf
 — Praxisbesonderheit

V.m. ICD Akutereignis am: 23.11.2013

Indikations-
schlüssel Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde
 ZN1b Funktionsstörungen durch Muskeltonusstörungen, z.B. Spastik auch mit Folgeerscheinungen wie Kontrakturen,
 zentral bedingte Muskel-Hypotonie

ICD-10 - Code
 R51

Ggf. Spezifizierung der Therapieziele
 Regulierung des Muskeltonus, Vermeidung von Kontrakturen

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie nur dann in den CGM Heilmittelkatalog kommen können, wenn der Patient in einen der folgenden HzV-Verträge eingeschrieben ist.

- AOK BaWü Facharztvertrag PNP BKK Bosch BaWü BKK VAG BaWü
- AOK BaWü Facharztvertrag Orthopädie Chirurgie
- BKK Bosch BaWü Facharztvertrag PNP
- AOK BaWü
- BKK BaWü Facharztvertrag Orthopädie Chirurgie

7 Terminkalender - Richtige Sortierung Patiententermine

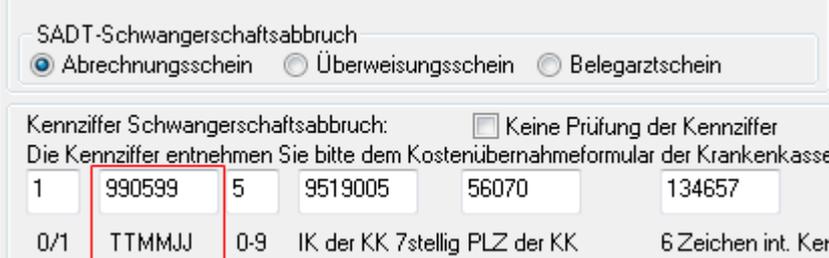
Die Termine in dem Patientenfenster wurden bisher nicht korrekt sortiert. Da die Termine nur nach Tag und Monat sortiert wurden, wurden Termine des Folgejahres vor Terminen des laufenden Jahres angezeigt. Dies ist jetzt verbessert und alle Termine des Patienten, ob aus dem CGM PRAXISTIMER oder aus dem ALBIS-Terminkalender, werden in der richtigen Reihenfolge angezeigt.

Termine:		F
Mi	20.11.2013 13:40-14:30 Akupunktur-P	
	;	
Mi	20.11.2013 14:30-14:40 Dr. Albis ;	
Mi	20.11.2013 15:50-16:00 Dr. Albis ;	
Do	21.11.2013 15:00-15:40	
	Eisen-Infusion ;	
Do	28.11.2013 15:20-15:30 Dr. Albis ;	
Mi	08.01.2014 15:20-15:30 Dr. Albis :	

8 Verschiedenes

8.1 SADT-Schein – Ändern des Datumsfeld

Beim Anlegen eines SADT Scheines haben Sie die Möglichkeit das Datumsfeld zu ändern, so dass statt JJMMTT das Datum in TTMMJJ eingegeben werden kann:



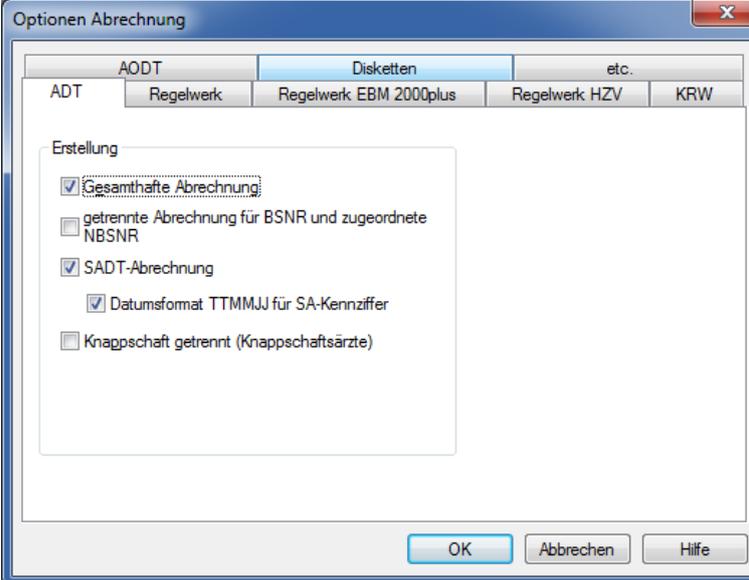
SADT-Schwangerschaftsabbruch

Abrechnungsschein Überweisungsschein Belegarztschein

Kennziffer Schwangerschaftsabbruch: Keine Prüfung der Kennziffer
 Die Kennziffer entnehmen Sie bitte dem Kostenübernahmeformular der Krankenkasse

1	990599	5	9519005	56070	134657
0/1	TTMMJJ	0-9	IK der KK 7stellig	PLZ der KK	6 Zeichen int. Ken

Um die Einstellung vorzunehmen, gehen Sie bitte unter Optionen Abrechnung auf das Register ADT und setzen den Haken bei Datumsformat TTMMJJ für SA- Kennziffer.



Optionen Abrechnung

AODT Disketten etc.

ADT Regelwerk Regelwerk EBM 2000plus Regelwerk HZV KRW

Erstellung

- Gesamthafte Abrechnung
- getrennte Abrechnung für BSNR und zugeordnete NBSNR
- SADT-Abrechnung
 - Datumsformat TTMMJJ für SA-Kennziffer
 - Knappschaft getrennt (Knappschaftsärzte)

OK Abbrechen Hilfe

8.2 Optimierung der Karteikarte

Mit diesem Update von ALBIS haben wir die Bedienung der Karteikarte des Patienten ein wenig überarbeitet. In der Vergangenheit haben Sie gemeldet, dass die Bedienbarkeit z.B. nach dem Öffnen der Karteikarte mit der Maus nicht mehr möglich war, es musste jedes Mal zuerst die Taste `ESC` gedrückt werden, um die geöffnete/leere Zeile wieder zu schließen. Das Bedienen mit der `Pfeiltaste` nach oben war ebenfalls erst nach Drücken der `ESC`-Taste möglich. Dies haben wir mit der neuen Version von ALBIS korrigiert.

8.3 Aufruf aus dem Wartezimmer

Der Aufruf des Wartezimmers ist mit der aktuellen ALBIS Version auf jedem Weg wieder fehlerfrei möglich.

8.4 Einlesen von Chipkarten

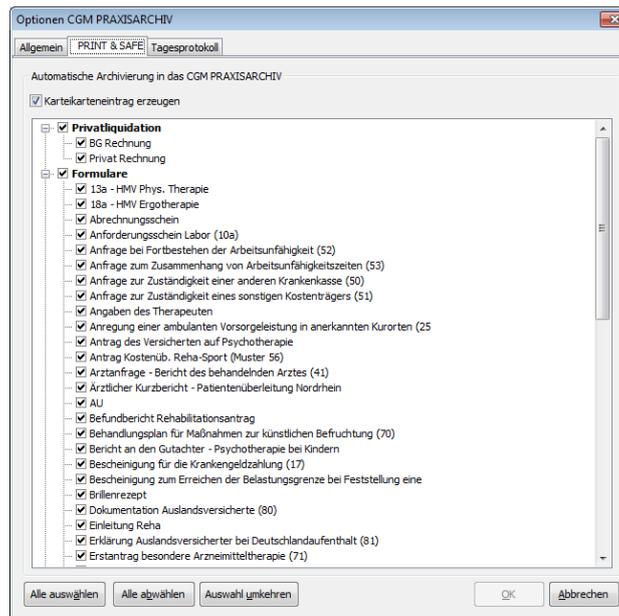
Das Einlesen von Chipkarten in ALBIS ist ab sofort auf jedem Weg wieder fehlerfrei möglich.

8.5 Versichertenstatus auf der eGK

Die auf der eGK angegebenen Informationen zu Versichertenart, RSA Versichertenstatus, Patientenalter und Patientengeschlecht werden mit der aktuellen ALBIS Version in jeder Konstellation zum korrekten Versichertenstatus zusammengeführt.

8.6 Einstellungen des PRINT & SAFE Dialogs wurden nicht gespeichert

Unter Umständen konnte es dazu kommen, dass in dem Dialog zu `PRINT & SAFE`, der unter `Optionen CGM Praxis Archiv` zu finden ist, vorgenommene Einstellungen nicht gespeichert wurden. Dies haben wir behoben und die Funktion steht Ihnen wieder wie gewohnt zur Verfügung.



8.7 Bankdatenprüfung - Aktualisierte Daten

Mit der aktuellen Version von ALBIS haben wir neue Daten für die Prüfung von Bankdaten ausgeliefert.

Betätigen Sie in den Patientenstammdaten den Druckknopf **Bankverbindung** und tragen in dem Dialog **Bankverbindung** des Patienten Bankdaten ein, so werden diese mit den aktuellen Daten auf Gültigkeit geprüft. Sollten die eingegebenen Bankdaten nicht korrekt sein, so erhalten Sie eine Meldung hierüber.

8.8 Verax-Liste - neue Daten

Mit Einspielen dieses ALBIS Updates werden die neuen Verax-Daten automatisch für Sie aktualisiert.

8.9 RehaGuide - neue Daten

Mit dem aktuellen ALBIS Update werden die Daten des RehaGuides automatisch auf den aktuellen Stand gebracht.

8.10 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

8.10.1 Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch



Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten!

Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. **Schriftliche Patienteninformationen** stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten deshalb die Ärzte zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl aus der **Datenbank** die Information, dass zu diesem Präparat **Patienteninformationen** verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen **Landesflaggen** darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden. Für folgende Präparate haben wir im **ersten Quartal 2014 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Abbott Arzneimittel GmbH	Kreon	1224753 / 1224782 / 4946837
Astellas Pharma GmbH	Formotop	5129885 / 6913925 / 9542582
Bayer Vital GmbH	Betaferon	03415859 / 03888977
Chiesi GmbH	Foster	00568172 / 06729452
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler	09469098 / 09469106
Dr. R. Pflieger GmbH	Spasmex 5 mg	6165469 / 3758312
Dr. R. Pflieger GmbH	Spasmex 15 mg	6165475 / 3758335
Dr. R. Pflieger GmbH	Spasmex 20 mg	00557731 / 00558328
Dr. R. Pflieger GmbH	Spasmex 30 mg	0759877 / 0880099
Dr. R. Pflieger GmbH	Spasmex 45 mg	10088941 / 10088935
Orion Pharma GmbH	Comtess	4911603 / 4911632
Orion Pharma GmbH	Stalevo	2208785 / 2208839 / 0206411
Shire Deutschland	Elvanse	09702407 / 09702436
Weber & Weber	Otovowen	00753484 / 00753490
WEPA Apothekenbedarf	Mosquito	9229023 / 9197197

8.10.2 Diagnose-Patenschaft

Mit der Diagnose-Patenschaft erhält der Arzt eine Komfortfunktion, die wertvolle Zeit direkt in der Behandlung erspart. Passend zur gestellten Diagnose erhält der Arzt eine Auswahl von Präparaten, die für die gesuchten Indikationen in Frage kommen. Betrachtet man einen allgemeinen Verordnungsprozess ist folgender Ablauf zu durchlaufen:

1. Eingabe der Diagnose in die Karteikarte
2. Bestätigung der Diagnosesicherheit
3. Übernahme der Diagnose in die Karteikarte
4. Öffnen des Rezeptformulars
5. Öffnen der Arzneimitteldatenbank
6. Verordnen des Präparats und Ausdruck des Rezepts

Ist eine Diagnose mit dieser Kommunikationsform hinterlegt, überspringt der Arzt Schritt 3-5, da diese automatisch im Hintergrund ablaufen.

Für folgende Präparate haben wir im **ersten Quartal 2014 Diagnose-Patenschaften** hinterlegt:

Hersteller	ICD
DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH	M54.1- / M54.11 / M54.99
Genzyme GmbH	G35.0 / G35.10 / G35.9
Jenapharm GmbH	Z30.0 / Z30.8 / Z30.9
Jenapharm GmbH	E29.1
Jenapharm GmbH	N92.0
Jenapharm GmbH	N80.0 / N80.3 / N80.9
Lundbeck GmbH	F32.0 / F32.2 / F33.9
Pfizer Pharma GmbH	R52.2 / F41.1
TEVA GmbH	M51.- / M51.1 / F54
TEVA GmbH	R52.0
TEVA GmbH	G44.2 /

8.11 CGM Assist: Neuerungen im Update Q1 2014

Zu Ihren Diensten neu gestaltet: CGM Assist

Die Vertragslandschaft im deutschen Gesundheitswesen wird immer komplexer. Kostenträger bieten z.B. vielerorts Zusatzleistungen, die aber vielleicht weder Ihnen, noch Ihren Patienten bekannt sind. Eine ständige Prüfung ist im Praxisalltag kaum zu leisten. In all diesen Fällen hilft der CGM Assist mit intelligenten Hinweisen zu interessanten Vorteilen für Sie oder Ihre Patienten. Mit diesem Quartal wurde der CGM Assist unter zwei Gesichtspunkten überarbeitet: Die Hinweise wurden vereinfacht und klar strukturiert. Öffnet sich zu einer Ihrer Eingaben ein Hinweisfenster, so ist der Inhalt in wenigen Sekunden zu erfassen und der Nutzen durch die Hervorhebung in einem blauen Kasten unmittelbar erkennbar:



! Tipp: Bitte nehmen Sie sich zu Beginn des Quartals ein paar Minuten Zeit, um sich in Ruhe, am besten losgelöst vom Praxisbetrieb, ein Bild von den für Sie relevanten Meldungen zu machen. Im

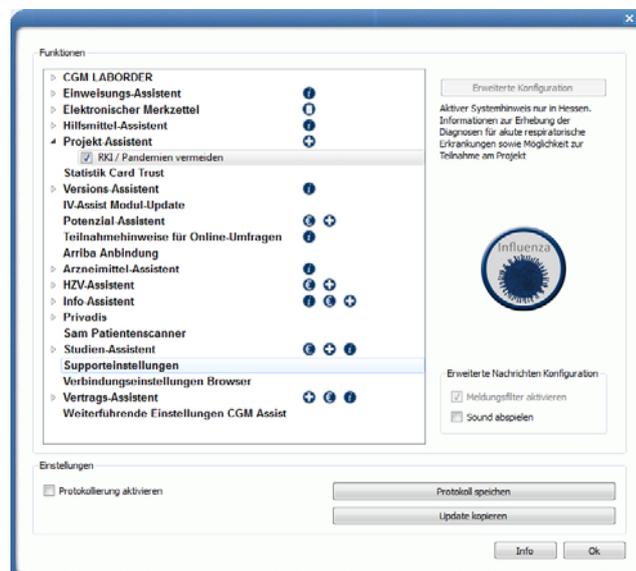


Konfigurator (Klick auf den Druckknopf , danach auf Einstellungen: oder über das ALBIS Menü Extern CGM-Assist Einstellungen) finden Sie Beschreibungen zu allen Meldungen. Mit Haken versehene Meldungen werden (workflowabhängig) angezeigt.

8.11.1 Ansicht der neu strukturierten CGM Assist Bubble

Die Meldungen des CGM Assist umfassen u.a. folgende Inhalte: Hinweise zu HzV, Dokumentationshinweise im Zuge von Facharztverträgen, IV-, PKV- und KV-Verträgen, Studien, Patientenservices, Meldungen von Software-Modulen, verfügbare Updates oder Arzneimittel-Wechselwirkungen. Absender dieser Informationen sind z.B. Ihr ALBIS, die HÄVG, Krankenkassen, Pharmaunternehmen, Managementgesellschaften oder Studienzentren.

Alle Hinweise durchlaufen eine sorgfältige Prüfung. Ziel ist dabei stets, diese Hinweise zu einer wichtigen Hilfe in Ihrem Arbeitsalltag zu machen. Sollte Sie eine Meldung dennoch stören, können Sie diese über den Konfigurationsdialog des CGM Assist abstellen. Hierzu aktivieren Sie das CGM Assist Icon, klicken auf „Einstellungen“ und nehmen den Haken vor der betreffenden Meldung heraus:



9 Externe Programme

9.1 Auslieferung CGM LIFE Client 4.28.0

Mit dieser Version erhalten Sie eine neue Version des CGM Life Clients (**4.28.0**).

Die Nutzung dieser neuen Client-Version ist somit auch Voraussetzung für alle eSERVICES-, SAM-Diabetes und AMK NRW-Nutzer. Durch eine Änderung des Terminformats kommt es zu dieser Pflichtnutzung.

Das Update auf die neueste Version läuft automatisch ab und erfordert nur bei Praxen mit Versionen < **4.19.0** eine manuelle Installation.

9.2 ifap impfCENTER - neue Version 4.7.3.0

Mit Einspielen dieser neuen Version von ALBIS steht Ihnen automatisch die neue Version **4.7.3.0** des ifap impfCENTER zur Verfügung.

9.3 telemed.net Version 2.29.390

Ab sofort steht Ihnen unter `Optionen` `Wartung` `Installation` das telemed.net Setup in der Version **2.29.390** zur Verfügung.

Auf Arbeitsplätzen bei denen telemed.net bereits installiert ist, erfolgt beim Start von ALBIS automatisch eine entsprechende Aktualisierung.

9.4 ifap praxisCENTER

9.4.1 Neue Version 3.9.0.523

Mit diesem ALBIS Update steht Ihnen automatisch die ifap praxisCENTER Version **3.9.0.523** zur Verfügung.

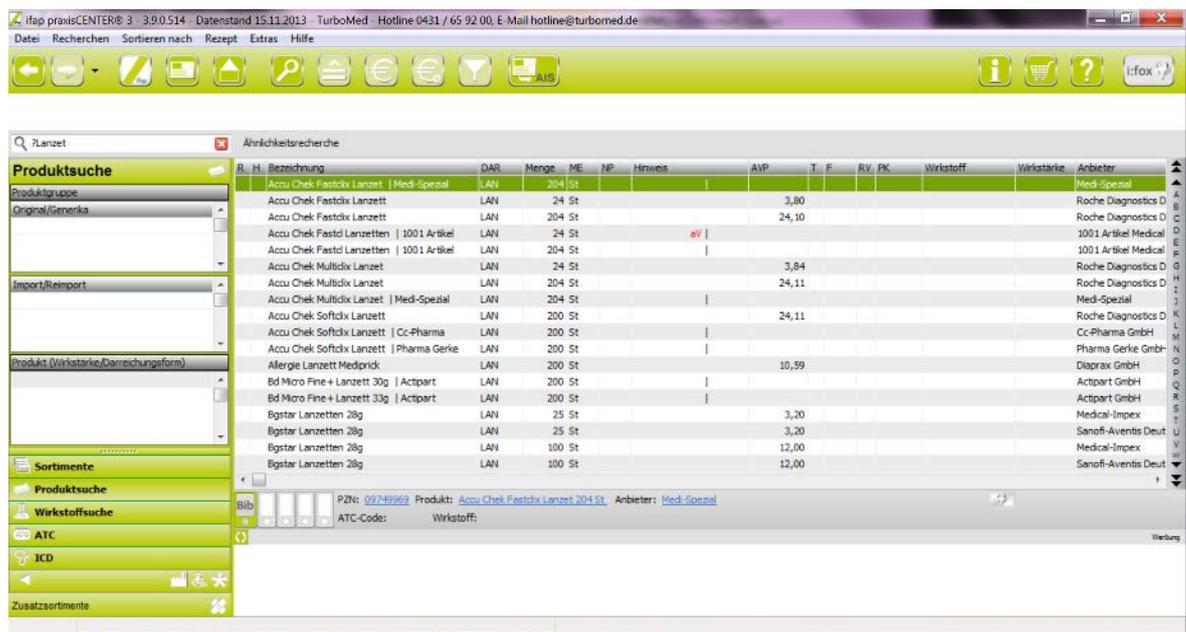
9.4.2 Neue Features

9.4.2.1 Ähnlichkeitssuche

Ab Q1 / 2014 kann im ifap praxisCenter 3 über eine neu implementierte Suchfunktion nach Teilen des Suchbegriffes der Arzneimittelbezeichnung gesucht werden. Die Suche wird eingeleitet durch ein führendes „?“ gefolgt von dem gewünschten Suchbegriff.

Vorsicht: Die Ähnlichkeitssuche sollte nur als Spezialsuche angewendet werden, da aufgrund des führenden „?“ der Suchvorgang verlängert wird.

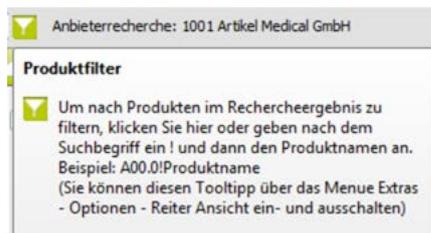
Daher empfehlen wir, für alle Suchen nach Arzneimittelbezeichnung zunächst die allgemeine Suche zu verwenden. Ansonsten können Performance-Probleme entstehen. Bsp. Suche auf „?Lanzett“



9.4.2.2 Filterfunktion "!" auf Produktebene im Rechercheergebnis implementiert in folgenden Recherchen:

1. Wirkstoffsuche
2. ATC
3. ICD
4. Anbietersuche
5. Hilfsmittel

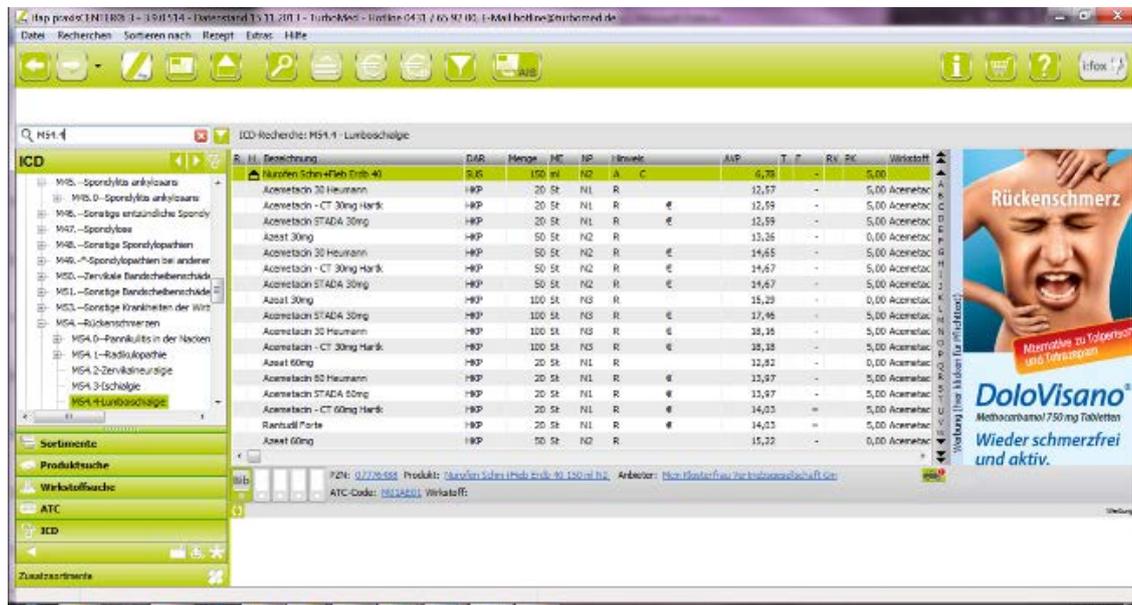
Ausgeführt wird die Filterfunktion im Suchfenster sowie auch im Tooltip und Mouseovertext für  beschrieben folgendermaßen:



Führen Sie wie gewohnt die Recherche durch. Filtern Sie das Ergebnis auf ein bestimmtes Produkt z.B.

- ICD-Recherche auf ICD=M54.5

Ergebnis:

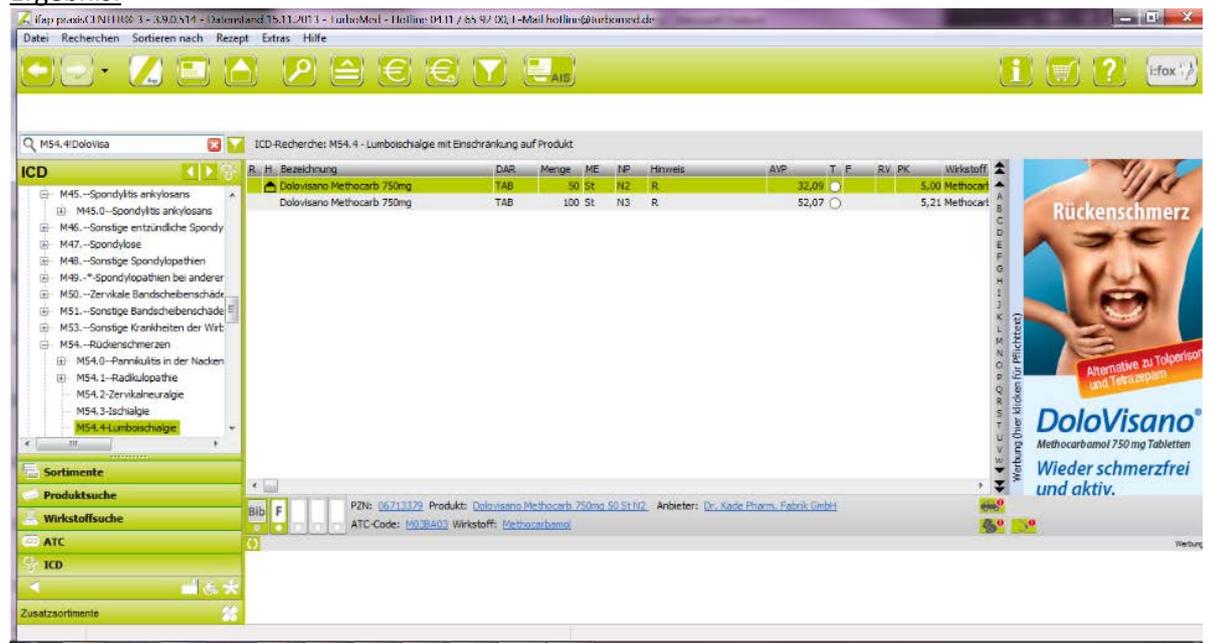


The screenshot shows a search result for 'M54.4' (Lumboschälgic) in the ICD search function. The results table lists various Acemetac products and their quantities. The search criteria are: R. II. Bezeichnung: M54.4 - Lumboschälgic, DAR: S.R., Menge: 150 St., MC: N2, NP: A, Hinweis: C. The results table includes columns for product name, quantity, unit, and price. A DoloVisano advertisement is visible on the right side of the screen.

R. II. Bezeichnung	DAR	Menge	MC	NP	Hinweis	AVP	T. F.	Rv. PK	Wirkstoff
Acemetac 30 Heumann	HWP	20 St.	N1	R		12,57	-	5,00	Acemetac
Acemetac - CT 30mg Hartk.	HWP	20 St.	N1	R	€	12,59	-	5,00	Acemetac
Acemetac STADA 30mg	HWP	20 St.	N1	R	€	12,59	-	5,00	Acemetac
Aezet 30mg	HWP	50 St.	N2	R		13,26	-	0,00	Acemetac
Acemetac 30 Heumann	HWP	50 St.	N2	R	€	14,65	-	5,00	Acemetac
Acemetac - CT 30mg Hartk.	HWP	50 St.	N2	R	€	14,67	-	5,00	Acemetac
Acemetac STADA 30mg	HWP	50 St.	N2	R	€	14,67	-	5,00	Acemetac
Aezet 30mg	HWP	100 St.	N3	R		15,29	-	0,00	Acemetac
Acemetac STADA 30mg	HWP	100 St.	N3	R	€	17,46	-	5,00	Acemetac
Acemetac 30 Heumann	HWP	100 St.	N3	R	€	35,18	-	5,00	Acemetac
Acemetac - CT 30mg Hartk.	HWP	100 St.	N3	R	€	35,18	-	5,00	Acemetac
Aezet 60mg	HWP	20 St.	N1	R		12,82	-	0,00	Acemetac
Acemetac 60 Heumann	HWP	20 St.	N1	R	€	13,97	-	5,00	Acemetac
Acemetac STADA 60mg	HWP	20 St.	N1	R	€	13,97	-	5,00	Acemetac
Acemetac - CT 60mg Hartk.	HWP	20 St.	N1	R	€	14,03	-	5,00	Acemetac
Rantall Forte	HWP	20 St.	N1	R		14,03	-	5,00	Acemetac
Aezet 60mg	HWP	50 St.	N2	R		15,22	-	0,00	Acemetac

- Filtern auf DoloVisano -> Eingabe in Suchfeld M54.4 **DoloVisa**

Ergebnis:



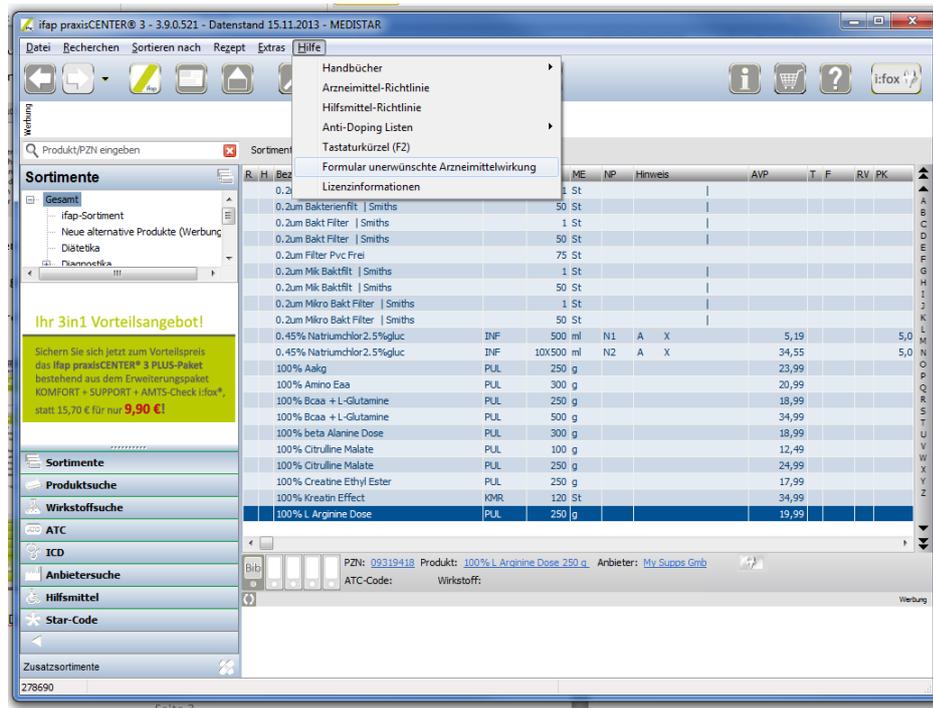
Hinweis: Der Tooltipp zum Produktfilter kann unter Menu Extras Optionen Reiter Ansicht ein- und ausgeschaltet werden.

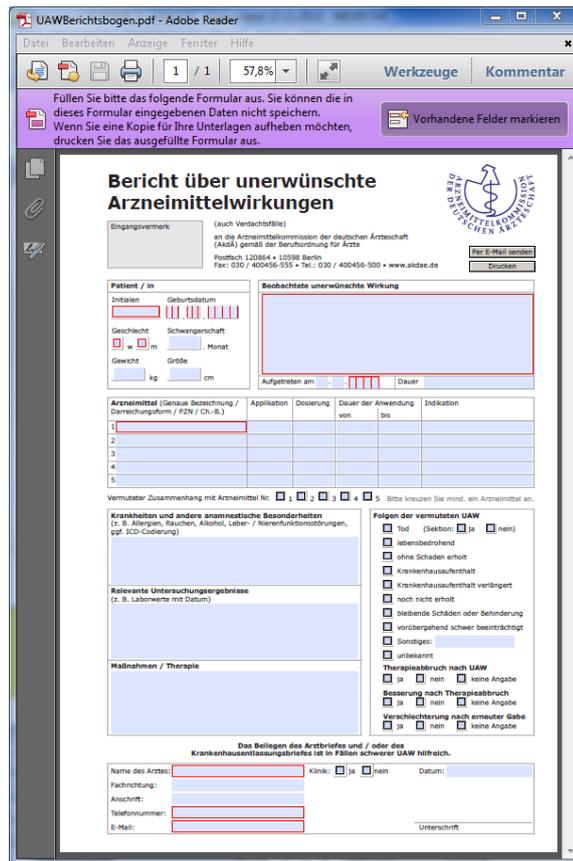
9.4.2.3 Optimierung der Menusteuerung in Produktsuche durch Pfeiltasten ->/<-

Ab Q1 / 2014 kann durch Drücken der Pfeiltaste -> direkt von der Produktgruppe in die Tabelle und analog mit der Pfeiltaste <- von der Tabelle zur Produktgruppen gewechselt werden.

9.4.2.4 Berichtsbogen für unerwünschte Arzneimittelwirkungen wurde direkt hinterlegt

Der Berichtsbogen ist über das Menü Hilfe Formular unerwünschte Arzneimittelwirkung aufrufbar:





UAWBerichtsbogen.pdf - Adobe Reader

1 / 1 57,8%

Werkzeuge Kommentar

Füllen Sie bitte das folgende Formular aus. Sie können die in dieses Formular eingegebenen Daten nicht speichern. Wenn Sie eine Kopie für Ihre Unterlagen aufheben möchten, drucken Sie das ausgefüllte Formular aus.

Bericht über unerwünschte Arzneimittelwirkungen

(auch Verdachtsfälle)
an die Arzneimittelkommission der deutschen Ärztschaft (AKdA) gemäß der Berufordnung für Ärzte
Postfach 132086 • 10098 Berlin
Fax: 030 / 400456-359 • Tel.: 030 / 400456-500 • www.akdae.de

Patient / in

Initialen: Geburtsdatum:

Geschlecht: w. m. Schwangerschaft: Monat:

Gewicht: kg Größe: cm

Beobachtete unerwünschte Wirkung

Aufgetreten am: Dauer:

Arzneimittel (Genaue Bezeichnung / Darreichungsform / PZN / CH-Nr.)	Applikation	Dosierung	Dauer der Anwendung	Indikation
1			von	bis
2				
3				
4				
5				

Vermuteter Zusammenhang mit Arzneimittel Nr.: 1 2 3 4 5 Bitte kreuzen Sie mind. ein Arzneimittel an.

Krankheiten und andere anamnestiche Besonderheiten
(z. B. Allergien, Rauchen, Alkohol, Leber- / Nierenfunktionsstörungen, ggf. ICD-Codierung)

Relevante Untersuchungsergebnisse
(z. B. Laborwerte mit Datum)

Maßnahmen / Therapie

Folgen der vermuteten UAW

Tod (Standard: ja nein)
 Lebensbedeutend
 ohne Schaden erlitten
 Krankenhausaufenthalt
 Krankenhausaufenthalt verlängert
 noch nicht erlitten
 bleibende Schäden oder Behinderung
 vorübergehend schwer beeinträchtigt
 Sonstiges:

Therapieabbruch nach UAW

ja nein keine Angabe

Besserung nach Therapieabbruch

ja nein keine Angabe

Verschlechterung nach erneuter Gabe

ja nein keine Angabe

Das Belegen des Arztbriefes und / oder des Krankenhausentlassungsbriefes ist in Fällen schwerer UAW hilfreich.

Name des Arztes: Klinik: ja nein Datum:

Fachrichtung:

Anschrift:

Telefonnummer:

E-Mail: Unterschrift:

9.5 Impf-doc - neues Update 1.34.1

Mit der neuen ALBIS Version 11.20 steht Ihnen automatisch das Update für die neue **Impf-doc** Version 1.34.1 zur Verfügung.

9.6 CGM LABORDER - neue Version 14.1.3

Mit Einspielen der ALBIS Version 11.20, steht Ihnen automatisch die aktuelle CGM LABORDER Version (14.1.3) zur Verfügung.

9.7 CGM LABORDER Praxischeck

9.7.1 Neue Version

Mit Einspielen der ALBIS Version 11.20, steht Ihnen automatisch die aktuelle CGM LABORDER Praxischeck Version (3.1) zur Verfügung.

9.7.2 CGM LABORDER Praxischeck

Der CGM LABORDER Praxischeck kann ab sofort über ? aufgerufen werden.

